

# Geschäftsbericht 2025

**Vidin**next AG

## Auf einen Blick

<b>Zusammenfassung</b> In Euro/Schweizer Franken (EUR/CHF)	<b>Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung Vidinx AG</b> 2025 (1) EUR	<b>Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung tmc Content Group AG</b> 2024 (1) EUR	<b>Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung tmc Content Group AG</b> 2024 (1) CHF
<b>Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung</b>			
Umsatzerlöse (3)	6.733.419	6.649.066	6.332.570
Ergebnis vor Steuern	-988.272	-922.850	-878.922
Steuern	-14.314	2.366	2.253
Jahresverlust	-1.002.586	-920.484	-878.669
Jahresverlust der Anteilseigner der Vidinx AG	-1.002.586	-920.484	-878.669
<b>Zusammenfassung</b> in Euro/Schweizer Franken (EUR/CHF)			
	<b>Konsolidierte Bilanz der Vidinx AG</b> per 31.12.2025 (1) EUR	<b>Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG</b> per 31.12.2024 (1) EUR	<b>Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG</b> per 31.12.2024 (1) CHF
<b>Ausgewählte Daten der Bilanz</b>			
Kurzfristiges Vermögen	3.574.929	7.087.129	6.667.032
Langfristiges Vermögen	7.461.676	3.561.708	3.350.585
Fremdkapital	2.494.664	1.110.435	1.044.613
Eigenkapital	8.541.941	9.538.402	8.973.004
Eigenkapitalquote	77 %	90 %	90 %
<b>Ergebnis pro Aktie</b>			
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausste- hender Aktien zu EUR 0.20/CHF 1.00	8.200.000	43.583.453	41.000.000
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,024	-0,022	-0,021
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,024	-0,022	-0,021
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>			
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	20	17	17

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

## Auf einen Blick

<b>Zusammenfassung</b> In Euro/Schweizer Franken (EUR/CHF)	<b>Erfolgsrechnung Vidinext AG</b> 2025 (2) EUR	<b>Erfolgsrechnung tmc Content Group AG</b> 2024 (2) EUR	<b>Erfolgsrechnung tmc Content Group AG</b> 2024 (2) CHF
<b>Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung</b>			
Umsatzerlöse (3)	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-310.398	27.988	26.656
Steuern	0	0	0
Jahresverlust (Jahresgewinn)	-337.135	27.988	26.656
<b>Zusammenfassung</b> in Euro/Schweizer Franken (EUR/CHF)			
	<b>Bilanz der Vidinext AG</b> per 31.12.2025 (2) EUR	<b>Bilanz der tmc Content Group AG</b> per 31.12.2024 (2) EUR	<b>Bilanz der tmc Content Group AG</b> per 31.12.2024 (2) CHF
<b>Ausgewählte Daten der Bilanz</b>			
Kurzfristiges Vermögen	1.564.620	5.699.556	5.361.709
Langfristiges Vermögen	19.904.489	16.117.677	15.162.286
Fremdkapital	113.897	129.303	121.638
Eigenkapital	21.355.212	21.687.930	20.402.357
Eigenkapitalquote	99 %	99 %	99 %
<b>Ergebnis pro Aktie</b>			
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00	41.000.000	43.583.453	41.000.000
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,008	0,001	0,001
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,008	0,001	0,001
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>			
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	1	1	1

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

## Inhalt

5	Brief an die Aktionäre
6	Die Vidinext AG – Aktie
7	Kurzporträt
8	Konsolidierte Jahresrechnung - Vidinext AG
14	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
38	Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung
41	Jahresrechnung - Vidinext AG
44	Anhang zur Jahresrechnung
47	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
50	Vergütungsbericht
55	Bericht der Revisionstelle zum Vergütungsbericht

## Brief an die Aktionäre

**Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,  
Liebe Freunde des Unternehmens,**

### Entwicklung in unserem Markt

Die Vidinext-Gruppe agiert weiterhin in einem hart umkämpften Medienmarkt, der durch eine Vielzahl kostenloser, werbefinanzierter und illegaler digitaler Inhalte geprägt ist. Wir positionieren uns strategisch im Premium-Segment durch unsere Abonnement-Angebote und unseren Fokus auf robuste Eigenentwicklungen, die für TV-Betreiber angesichts der Dynamik konkurrierender digitaler Ökosysteme von Bedeutung sind.

Die tmc Content Group GmbH mit Sitz in Berlin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Vidinext AG, verantwortlich für unser TV-App-Geschäft und Betreiber der Pay-TV-Sender «Beate Uhse HD» und «Lust Pur».

Die tmc Media Group AG mit Hauptsitz in der Schweiz konzentriert sich auf non-lineare, multimediale B2C-Märkte mit starkem internationalem Expansionspotenzial.

### 1. Geschäftsentwicklung

#### 1.1. Überblick über die Geschäftsentwicklung, die Branche und die Marktposition

Die tmc Content Group GmbH ist auf die Verbreitung und Monetarisierung von Premium-Inhalten über digitale Unterhaltungsplattformen spezialisiert, darunter Pay-TV-Kanäle, eigene TV-Apps und On-Demand-Dienste. Unser Kerngeschäft ist die Monetarisierung von Inhalten über unsere eigenen, technologiegetriebenen, TV-zentrierten Anwendungen, wobei der Schwerpunkt auf den digitalen und On-Demand-Märkten liegt. Durch Eigenentwicklungen liefern wir TV-Apps – wie beispielsweise Blue Movie –, die vollständig in die Netzwerke der Betreiber integriert sind und bauen gleichzeitig unser Portfolio an Partnerschaften mit führenden B2C- und B2B-Anbietern digitaler Unterhaltungsdienste kontinuierlich aus.

Unsere TV-Flaggschiffmarken Beate-Uhse HD (seit 2001 exklusiv bei Sky Deutschland und Österreich) und Lust Pur (seit 2008 auf verschiedenen Plattformen) erreichen im deutschsprachigen Raum 3,1 Millionen Haushalte bzw. fast 1,2 Millionen Haushalte.

### 2. Wichtige Entwicklungen im Geschäftsjahr

**TV-Apps:** Wir haben weiter in die technische Entwicklung und den Ausbau unserer TV-App-Lösungen investiert.

Unser Ziel ist es, die starke Marktposition unserer bestehenden App-Produkte in Schlüsselregionen zu nutzen. Die Akzeptanz von TV-Apps wächst, und TV-Betreiber konzentrieren sich zunehmend auf die Verbesserung der Kundenmonetarisierung, was hoffentlich neue Wachstumschancen für unsere Angebote schafft.

Als Ergebnis dieser Investitionen haben wir kürzlich eine kommerzielle Vereinbarung mit einem führenden europäischen Telekommunikationsanbieter über eine native Android-Anwendung bekannt gegeben.

**Lizenzverkäufe:** Die Umsätze aus Lizenzverkäufen bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil, was die anhaltende Nachfrage nach unserem Premium-Content-Portfolio widerspiegelt.

**Content:** Im Rahmen unserer Eigen- und Auftragsprojekte wurden neue Formate entwickelt, produziert und koproduziert. Der Fokus lag weiterhin auf exklusiven deutschsprachigen Produktionen, um im Vergleich zu lizenzierten Inhalten einen erheblichen Mehrwert zu schaffen und die vollständigen Verwertungsrechte über alle Vertriebskanäle hinweg zu behalten.

#### Core-Business:

Im Jahr 2025 verzeichnete der Gesamtumsatz aus dem Kerngeschäft, einschließlich unserer B2C-Unterhaltungsprodukte, im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg, welcher auf die anhaltende Nachfrage nach hochwertigen digitalen Unterhaltungsangeboten zurückzuführen ist.

### 3. Ausblick

Wie bereits im Jahr 2025 wird unser Hauptaugenmerk auch im Jahr 2026 darauf liegen, unserer Wettbewerbsposition durch kontinuierliche Investitionen in Technologie, Innovation und Vertrieb zu stärken. Im Jahr 2025 wurde die Muttergesellschaft von tmc Content Group AG in Vidinext AG umbenannt, um der umfassenderen strategischen Entwicklung der Gruppe Rechnung zu tragen. Wir streben danach, unsere TV-App-Lösungen zu verbessern, unsere Content-Plattformen auszubauen und unsere Kompetenzen sowohl im deutschsprachigen Europa als auch auf internationalen Märkten zu vertiefen.

Auch in Zukunft werden wir uns strategisch auf die Segmente Business-to-Business (B2B) und Business-to-Consumer (B2C) konzentrieren und führenden Betreiber von Entertainment-Plattformen innovative Vertriebsmodelle sowie vollständig integrierte digitale Lösungen anbieten, um Endverbrauchern direkt ein ansprechendes und hochwertiges Erlebnis zu bieten.

Der vorliegende Geschäftsbericht bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Ergebnisse unseres Unternehmens im Jahr 2025.

Obwohl die Vidinext-Gruppe einen Jahresverlust verzeichnet hat, der in erster Linie auf höherer Investitionen in Lizenzen und Materialbeschaffung zur Unterstützung des künftigen Wachstums zurückzuführen ist, bleibt das EBITDA der Gruppe positiv und spiegelt die zugrunde liegende Stärke unseres Kerngeschäfts wider.

Im Namen des Verwaltungsrates möchten wir allen Mitarbeitenden von Vidinext für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Jahr danken. Unser Dank gilt auch dem Managementteam, welches das Unternehmen durch anspruchsvolle und herausfordernde Situationen geführt hat.

Unser besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für das Vertrauen, das Sie im vergangenen Jahr in unser Unternehmen, seinem Management, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Marken gesetzt haben.

Der Verwaltungsrat

John Engelsma, Präsident

John Wirt

James Moran

## Die Vidinext AG – Aktie

### Kursentwicklung

Die Aktie der Vidinext AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA sowie im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2025 bei EUR 0.2180. Am 30. Dezember 2025 notierte der Wert bei EUR 0.1715.

### Designated Sponsor

Die Vidinext AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Seit 2008 hat die ODDO BHF Corporates & Markets AG (vormals Oddo Seydler Bank AG), Frankfurt, diese Aufgabe übernommen.

### Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3% bekannt: Knaks Holdings Ltd (29,3%), Robus Capital Debt SCSp, SICAV-RAIF (26,8%), Vykup Holdings Ltd (17,4%), Kackou Holding BV (11,4%), Happy Ending Holding BV (6,2%).

### Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor-Relations-Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die zeitnahe und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Unternehmenshomepage im Internet unter [www.vidinext.com](http://www.vidinext.com).

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download.

## Kurzporträt

### Sitz der Gesellschaft

Vidinx AG  
Poststrasse 24  
Postfach 1546  
CH-6300 Zug

Telefon +41 (0)41 766 25 30  
Website: www.vidinx.com

### Gegründet

1. Mai 1935 unter der Firma  
«Office Cinematographique S.A.»

15. Juni 2000 Umfirmierung in  
erotic media ag

12. Dezember 2007 Umfirmierung in  
tmc Content Group AG

2. September 2025 Umfirmierung in  
Vidinx AG

### Aktienkapital (per 31. Dezember 2025)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt EUR 8.200.000 und ist eingeteilt in 41.000.000 Namenaktien im Nennwert von je EUR 0.20, vollständig liberiert.

### Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multimedia-Produkten aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

### Verwaltungsrat

An der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Juni 2025 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt. Es wurde gewählt:

John Engelsma	Präsident
John Wirt	Mitglied
James Moran	Mitglied

### Geschäftsleitung

Charles Prast  
Manuela Schumacher

### Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Zürich

### Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

### Trading Information

41.000.000 Aktien zu Nennwert EUR 0.20	
ISIN	CH0557519201
Wertpapier	
Kennnummer	A2QQQU
Börsenkürzel	ERO1
Börsennotiz	Frankfurt (General Standard) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA
Designated Sponsor	ODDO BHF Corporates & Markets AG

**Vidinext AG**  
**Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für das am**  
**31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

	Anhang	1.1.–31.12.2025	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2024
		EUR	EUR	CHF
<b>UMSATZERLÖSE</b>				
Dritte	15	6.644.003	6.626.886	6.311.446
<b>SONSTIGE ERTRÄGE</b>				
	15	89.416	22.180	21.124
<b>LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND</b>				
	16	-2.519.962	-2.735.268	-2.605.069
<b>AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN</b>				
	17	-501.036	-520.771	-495.982
Bruttoergebnis		3.712.421	3.393.027	3.231.519
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Personal	18	-1.691.727	-1.627.767	-1.550.285
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	-1.146.189	-1.486.330	-1.415.581
Verwaltung		-1.454.852	-1.450.566	-1.381.519
Werbung		-33.437	-57.411	-54.678
Übriger		-279.811	-27.445	-26.139
Total Betriebsaufwand		-4.606.016	-4.649.519	-4.428.202
Betriebsergebnis		-893.595	-1.256.492	-1.196.683
<b>FINANZERFOLG</b>				
Finanzertrag	19	62.912	773.253	736.446
Finanzaufwand	19	-157.589	-439.611	-418.685
Ergebnis vor Steuern		-988.272	-922.850	-878.922
Steuern	10	-14.314	2.366	2.253
Jahresverlust		-1.002.586	-920.484	-876.669
<b>ANTEILE</b>				
Anteilseigner der Vidinext AG		-1.002.586	-920.484	-876.669
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>				
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	14	-0,024	-0,022	-0,021
Verwässertes Ergebnis pro Aktie		-0,024	-0,022	-0,021

**Vidinx AG**  
**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das am**  
**31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

	1.1.–31.12.2025	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2024
	EUR	EUR	CHF
<b>JAHRESVERLUST</b>	-1.002.586	-920.484	-876.669
<b>POSTEN, DIE UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN ZUKÜNFTIG IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN</b>			
Kursdifferenzen aus den ausländischen Geschäftsbetrieben	-16.508	-43.950	-42.570
<b>POSTEN, DIE ZUKÜNFTIG NICHT IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN</b>			
Versicherungsmathematische Gewinn / (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	23.229	-33.893	-32.281
Ertragssteuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	-597		
<b>TOTAL SONSTIGES ERGEBNIS</b>	6.124	-77.843	-74.850
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	-996.462	-998.327	-951.519

**Vidinext AG**  
**Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2025**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

<b>AKTIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2024</b>
		EUR	EUR	CHF
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>				
Liquide Mittel		1.470.070	5.464.054	5.140.167
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Dritte	6	1.076.431	1.026.934	966.061
Übrige Forderungen Dritte		417.380	46.956	44.173
Vorauszahlungen an Lieferanten Dritte		1.306	854	803
Kurzfristige Finanzanlagen	7	417.908	457.353	430.243
Sonstige Vermögenswerte		191.834	90.978	85.585
<b>Total kurzfristiges Vermögen</b>		<b>3.574.929</b>	<b>7.087.129</b>	<b>6.667.032</b>
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>				
Sachanlagen	8	323.285	114.631	107.836
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	9	7.138.391	3.432.771	3.229.290
Latente Steuern	10	0	14.306	13.459
<b>Total langfristiges Vermögen</b>		<b>7.461.676</b>	<b>3.561.708</b>	<b>3.350.585</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>11.036.605</b>	<b>10.648.837</b>	<b>10.017.617</b>

<b>PASSIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2024</b>
		EUR	EUR	CHF
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Dritte		341.898	197.871	186.142
Übrige Verbindlichkeiten Dritte		98.623	25.762	24.235
Finanzverbindlichkeiten Dritte	21	105.750	92.533	87.048
Sonstige Verbindlichkeiten	12	285.397	547.055	514.628
Ertragssteuerschulden		16.249	128.041	120.451
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>847.917</b>	<b>991.262</b>	<b>932.504</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Finanzverbindlichkeiten Dritte	21	1.549.847	0	0
Rückstellung für Personalvorsorge	11	96.900	119.173	112.109
Latente Steuern	10	0	0	0
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1.646.747</b>	<b>119.173</b>	<b>112.109</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital	13	8.200.000	43.603.105	41.000.000
Gesetzliche Reserven		75.908	75.908	71.376
Kapitaleinlage Reserven		13.421.803	0	0
Ergebnisvortrag		-13.139.262	-35.795.545	-33.658.551
Umrechnungsdifferenzen		-16.508	1.654.934	1.560.179
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>8.541.941</b>	<b>9.538.402</b>	<b>8.973.004</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>11.036.605</b>	<b>10.648.837</b>	<b>10.017.617</b>

**Vidinext AG**  
**Konsolidierte Geldflussrechnung für das am**  
**31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

	Anhang	1.1.–31.12.2025	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2024
		EUR	EUR	CHF
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-988.272</b>	<b>-922.850</b>	<b>-878.922</b>
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	1.146.189	1.486.330	1.415.581
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzertrag		-62.912	-728.694	-694.008
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzaufwand	19	110.247	435.612	414.877
Nicht geldwirksame Positionen		353	13.942	13.278
<b>GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBLICHEN NETTOUMLAUFVERMÖGENS</b>		<b>205.605</b>	<b>284.340</b>	<b>270.806</b>
(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-49.497	-78.177	-73.543
(Zunahme) übrige Forderungen Dritte		-370.424	-5.315	-5.000
(Zunahme) Vorauszahlungen		-452	-854	-803
(Zunahme) sonstige Vermögenswerte		-100.856	-74.325	-69.919
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		144.027	-94.452	-88.853
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten Dritte		72.861	-26.293	-24.734
Zunahme/(Abnahme) Finanzverbindlichkeiten		13.217	-6.206	-5.838
(Abnahme)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten		-373.450	294.817	277.341
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>-458.969</b>	<b>293.536</b>	<b>279.457</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	9	-4.712.640	-735.178	-700.183
Investitionen in Sachanlagen	8	-223.292	-23.143	-22.042
Rückzahlung Finanzanlagen		0	0	0
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>-4.935.932</b>	<b>-758.321</b>	<b>-722.225</b>
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		-172.446	-140.498	-133.811
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	7	1.549.847	0	0
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.377.401</b>	<b>-140.498</b>	<b>-133.811</b>
(Abnahme) Liquide Mittel		-4.017.500	-605.283	-576.579
Liquide Mittel am 1. Januar		5.464.054	5.927.093	5.575.759
Umrechnungsdifferenzen		23.516	142.244	140.987
Liquide Mittel am 31. Dezember		1.470.070	5.464.054	5.140.167

**Vidinext AG**  
**Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gesetzliche Reserven	Kapitaleinlage- Reserven	Ergebnis- vortrag	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital der Anteilseigner
<b>Stand 1.1.2024 CHF</b>	<b>41.000.000</b>	<b>0</b>	<b>71.376</b>	<b>0</b>	<b>-32.749.602</b>	<b>1.602.749</b>	<b>9.924.523</b>
Jahresverlust					-876.669		-876.669
Sonstiges Ergebnis					-32.280	-42.570	-74.850
<b>Gesamtergebnis</b>					<b>-908.949</b>	<b>-42.570</b>	<b>-951.519</b>
<b>Stand 31.12.2024 CHF</b>	<b>41.000.000</b>	<b>0</b>	<b>71.376</b>	<b>0</b>	<b>-33.658.551</b>	<b>1.560.179</b>	<b>8.973.004</b>
<b>Stand 1.1.2024 EUR</b>	<b>43.603.105</b>	<b>0</b>	<b>75.908</b>	<b>0</b>	<b>-34.841.168</b>	<b>1.698.884</b>	<b>10.536.729</b>
Jahresverlust					-920.484		-920.484
Sonstiges Ergebnis					-33.893	-43.950	-77.843
<b>Gesamtergebnis</b>					<b>-954.377</b>	<b>-43.950</b>	<b>-998.327</b>
<b>Stand 31.12.2024 EUR</b>	<b>43.603.105</b>	<b>0</b>	<b>75.908</b>	<b>0</b>	<b>-35.795.545</b>	<b>1.654.934</b>	<b>9.538.402</b>
<b>Umstellung Funktionalwährung</b>					<b>1.654.934</b>	<b>-1.654.934</b>	<b>0</b>
<b>Kapitalreduktion per 02.09.2025</b>	<b>-35.403.105</b>	<b>0</b>		<b>13.421.803</b>	<b>21.981.302</b>		<b>0</b>
Jahresverlust					-1.002.586		-1.002.586
Sonstiges Ergebnis					-597	-16.508	-17.105
Veränderung IAS19					23.229		23.229
<b>Gesamtergebnis</b>					<b>-979.954</b>	<b>-16.508</b>	<b>-996.462</b>
<b>Stand 31.12.2025 EUR</b>	<b>8.200.000</b>	<b>0</b>	<b>75.908</b>	<b>13.421.803</b>	<b>-13.139.262</b>	<b>-16.508</b>	<b>8.541.941</b>

Im Ergebnisvortrag sind Neubewertungsreserven für Pensionsverpflichtungen über CHF 21.615 (Vorjahr CHF 32.280) enthalten.

# Vidinext AG

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 (in Euro/Schweizer Franken)

### 1. Die Gesellschaft

Die Vidinext AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Poststrasse 24 in 6300 Zug, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland und in Zypern.

Der Verwaltungsrat der Vidinext AG gab die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 29. April 2026 zur Veröffentlichung frei. Diese konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

#### Grundlagen der Erstellung

Die Rechnungslegung der Vidinext Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards, herausgegeben durch das International Accounting Standards Board (IASB).

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, gerundet auf ganze Euro (EUR) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt.

#### Änderungen von wesentlichen Rechnungslegungsstandards

Die für die Konzernrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denjenigen der Konzernrechnung 2024 überein.

#### Übrige Änderungen

Die übrigen Änderungen von Rechnungslegungsstandards und Interpretationen, die im Geschäftsjahr 2025 erstmals anzuwenden sind, haben nicht zu Änderungen im Konzernabschluss der Vidinext AG geführt.

Aus der Anwendung zukünftiger Standardänderungen ist nicht mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Vidinext AG zu rechnen.

#### Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wenn gleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der Vidinext Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen.

#### Impairment von Goodwill

Entsprechend dem in Anmerkung 3 und Anmerkung 9 (Immaterielle Vermögenswerte) aufgeführten Bilanzierungsgrundsatz überprüft die Gruppe mindestens einmal im Jahr, ob der Goodwill eine Wertminderung erfahren hat. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Berechnung des Nutzwerts bedarf der Schätzung künftiger Cashflows sowie eines geeigneten Abzinsungssatzes für die Barwertberechnung.

Die Anfälligkeit des Nutzwertes auf eine potenzielle Wertminderung des Goodwills wird in Anmerkung 9.1 angegeben.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein Mittelabfluss aus einer gegenwärtigen Verpflichtung wahrscheinlich und eine verlässliche Schätzung der Kosten und des Zeitpunkts möglich ist. In periodischen Abständen werden diese Einschätzungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Eventualverbindlichkeiten werden zu Rückstellungen, sobald ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist.

Einzelne Gruppengesellschaften sind Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt. Die Geschäftsführung hat aufgrund des aktuellen Erkenntnisstands eine Beurteilung der möglichen Folgen dieser Rechtsfälle vorgenommen.

## Grundlagen der Konsolidierung

### Tochterunternehmen

Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss des Mutterunternehmens und der von ihm beherrschten Unternehmen einschliesslich Unternehmen (seine Tochterunternehmen). Die Gesellschaft erlangt die Beherrschung, wenn sie:

- Verfügungsmacht über ein Beteiligungsunternehmen ausüben kann,
- schwankenden Renditen aus ihrer Beteiligung ausgesetzt ist, und
- die Renditen aufgrund ihrer Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann.

Die Gesellschaft nimmt eine Neubeurteilung vor, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht oder nicht, wenn Tatsachen und Umstände darauf hinweisen, dass sich eines oder mehrere der oben genannten drei Kriterien der Beherrschung verändert haben.

Ein Tochterunternehmen wird ab dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die Gesellschaft endet, in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei werden die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräusserten Tochterunternehmen entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt bzw. bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung erfasst. Der Gewinn oder Verlust und jeder Bestandteil des sonstigen Ergebnisses sind den Gesellschaftern des Mutterunternehmens.

Die Abschlüsse, der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Mutterunternehmens Vidinext AG aufgestellt.

Alle konzerninternen Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Erträge, Aufwendungen und Cashflows im Zusammenhang mit Geschäftsvorfällen zwischen Konzernunternehmen werden im Rahmen der Konsolidierung vollständig eliminiert.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

## 2025

Gesellschaft	Zweck		Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
tmc Content Group GmbH, Berlin Deutschland	B2B/Lizenzierung	EUR	26.000	100,0 %	voll
tmc Media Group AG, Zug Schweiz	B2C/Entertainment	CHF	600.000	100,0 %	voll
Vidinext Labs Ltd, Zypern	Group Technology/ IT Services	EUR	1.000	100,0 %	voll
Netsi Media Ltd, Zypern	B2C/Entertainment	EUR	1.000	100,0 %	voll

## 2024

tmc Content Group GmbH, Berlin Deutschland	B2B/Lizenzierung	EUR	26.000	100,0 %	voll
tmc Media Group AG, Zug Schweiz	B2C/Entertainment	CHF	600.000	100,0 %	voll

### Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird seit dem 1.1.2025 in Euro (EUR), der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, erstellt. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste, die aus der Glattstellung solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären, auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fließen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem EUR bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Positionen des Eigenkapitals werden zu historischen Kursen umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden dem Sonstigen Ergebnis zugewiesen. Weiter werden in der Geldflussrechnung Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cashflows) und die Korrekturen der nicht zahlungswirksamen Stromgrößen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

		Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2025	Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2025
EUR/CHF	1.00	0,9305	0,9372
		31. Dezember 2024	Jahr 2024
EUR/CHF	1.00	0,940724	0,9524

### 3. Rechnungslegungsmethoden

#### Finanzinstrumente

Bei einem Finanzinstrument handelt es sich um ein Geschäft, das bei einer Partei zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswertes und gleichzeitig bei der anderen Partei zur Entstehung einer finanziellen Verbindlichkeit oder eines Eigenkapitalinstruments führt.

#### Finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten (Effektivzinsmethode) bewertet (FA AC – financial assets at amortised cost).

Die Klassifizierung ist abhängig vom Geschäftsmodell des Unternehmens für die Steuerung der finanziellen Vermögenswerte und von den vertraglichen Zahlungsströmen. Das Management bestimmt die Klassifizierung beim erstmaligen Ansatz und überprüft die Klassifizierung auf jeden Bilanzstichtag hin. Die finanziellen Vermögenswerte bei der Vidinext Gruppe umfassen im Konkreten liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen, sonstige Vermögenswerte und Finanzanlagen.

Es bestehen keine finanziellen Vermögenswerte, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert werden (Fair Value Option).

#### Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

Zu jedem Bilanzstichtag werden die finanziellen Vermögenswerte, hinsichtlich der erwarteten Kreditverluste beurteilt. Hinweise dafür, dass die Bonität von Vermögenswerten beeinträchtigt ist, sind beispielsweise finanzielle Schwierigkeiten, Vertragsverletzungen sowie ein möglicher Konkurs der Vertragspartei. Ein Ausfall im Hinblick auf einen finanziellen Vermögenswert liegt vor, wenn es unwahrscheinlich erscheint, dass die Vertragspartei seine vertraglichen Zahlungen gegenüber dem Konzern in voller Höhe erfüllt. Wurden Kredite oder Forderungen wertberichtigt, setzt das Unternehmen Vollstreckungsmaßnahmen fort, um die fällige Forderung noch zu realisieren. Finanzielle Vermögenswerte werden ausgebucht, sobald nach angemessener Einschätzung eine Realisierbarkeit nicht mehr erwartet wird. Zu den Indikatoren wonach nach angemessener Einschätzung eine Realisierbarkeit nicht mehr gegeben ist, zählt unter anderem der Konkurs der Vertragspartei.

Weitere Angaben zur Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der einzelnen Vermögenswerte enthalten.

#### Finanzielle Verbindlichkeiten

werden zu fortgeführten Anschaffungskosten (Effektivzinsmethode) bewertet (FL AC – financial liabilities at amortised cost). Die finanziellen Verbindlichkeiten bei der Vidinext Gruppe umfassen konkret Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten.

#### Liquide Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst. Die liquiden Mittel unterliegen den Bestimmungen zu Wertbeeinträchtigungen von IFRS 9. Die erwarteten Verluste sind jedoch völlig unwesentlich und es wurde deshalb darauf verzichtet, eine Wertberichtigung zu erfassen.

#### Forderungen und Vorauszahlungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode sowie unter Abzug von Wertminderungen bewertet. Die Position übrige Forderungen beinhaltet verschiedene Ansprüche gegenüber Dritten. Die Position Vorauszahlungen an Lieferanten beinhaltet Anzahlungen für Filmlizenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der Vidinext Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Wertminderungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie von vertraglichen Vermögenswerten werden unter Verwendung von Wertberichtigungskonten vorgenommen.

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vorgenommen. Die zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware und Fahrzeuge 3 Jahre.

## Immaterielle Vermögenswerte

### Goodwill

Bei der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und die Verbindlichkeiten einer Gesellschaft – oder die übernommenen Nettoaktiven – und die Eventualverbindlichkeiten zu beizulegenden Zeitwerten bewertet. Eine positive Differenz zwischen der hingegenen Gegenleistung und den nach diesen Grundsätzen ermittelten Nettoaktiven wird im Erwerbsjahr als Goodwill aktiviert.

### Filmlizenzen

Die Position umfasst die Filmbibliothek der Vidinext Gruppe mit derzeit tausenden Filmen. Die Vidinext Gruppe verfügt traditionell über das Recht, diese Filmlizenzen über eine bestimmte Zeit in allen Auswertungssegmenten und hauptsächlich im deutschsprachigen Raum Europas zu verwerten. Die Filmlizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen (inkl. Synchronisationskosten) bilanziert. Die Lizenzen werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben, jedoch maximal über 5 Jahre. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert und auch über 5 Jahre abgeschrieben.

### Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung sowie den Betrieb der Video-on-Demand-Plattform benötigt werden. Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen über 3 bis 5 Jahre und kumulierte Wertminderungen bilanziert.

Die übrigen immateriellen Vermögenswerte stellen Internetdomains und Webseiten dar, welche zu Anschaffungskosten erfasst und über eine Laufzeit von 5 Jahren amortisiert werden.

## Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert und sind in der Regel innerhalb von 30 bis 60 Tagen längstens jedoch innerhalb von 12 Monaten fällig.

## Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen und anderen Verpflichtungen, welche alle zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert sind.

## Leasing

Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für Leasingverhältnisse, denen Vermögenswerte von geringem Wert von unter CHF 5.000 zugrunde liegen, sowie für kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten werden nicht angesetzt. Der Konzern erfasst die mit diesen Leasingverhältnissen in Zusammenhang stehenden Leasingzahlungen über die Laufzeit des Leasingverhältnisses linear als Aufwand.

## Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Die Vidinext Gruppe hat sowohl beitragsorientierte als auch leistungsorientierte Pensionspläne. Der Pensionsplan der deutschen Gesellschaft ist ein beitragsorientierter Plan, bei dem Beiträge an öffentliche Pensionspläne entrichtet werden. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Zahlungsverpflichtungen. Die Beiträge werden im Personalaufwand erfasst.

Der Pensionsplan der Schweizer Gesellschaft qualifiziert sich als leistungsorientierter Plan.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden nur dann bilanziert, wenn eine Verpflichtung aufgrund eines Ereignisses der Vergangenheit besteht oder wahrscheinlich entstehen wird und die Verpflichtung zuverlässlich geschätzt werden kann. Verpflichtungen, die diese Voraussetzungen am Abschlussstichtag nicht erfüllen und bei denen ein Mittelabschluss nicht unwahrscheinlich ist, werden als Eventualverbindlichkeit angegeben.

### Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Vidinext Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien.

Umsätze aus diesen Geschäften erfasst die Vidinext Gruppe wie folgt:

- Umsätze gelten als realisiert, wenn die Vidinext Gruppe ihre Leistungsverpflichtung erfüllt hat und die Kontrolle über zu liefernde Vermögenswerte oder die zu erbringende Dienstleistung auf den Erwerber übergegangen ist.
- Die Umsätze im Bereich der Pay- und Free-TV umfassen die Erlöse aus dem Verkauf des Rechts auf Zugriff der Filmrechte an den Senderbetreiber. Die Leistungserbringung erfolgt dabei über den Zeitraum (Dauer des Vertrages), über den die Inhalte für die Sender von der Vidinext Gruppe zur Verfügung gestellt werden müssen.
- Die Umsätze aus dem Bereich Internet und neue Medien umfassen Erlöse aus dem Verkauf der Rechte zur Nutzung der Filmrechte an Onlineportale. Die Leistungserbringung erfolgt dabei über einen Zeitraum (Dauer des Vertrages), über welchen die Inhalte für die Sender von der Vidinext Gruppe zur Verfügung gestellt werden müssen. Zusätzlich werden eigene Onlineportale betrieben, bei welchen die Leistungserbringung über einen Zeitraum (Dauer des Abonnements) erfolgt. Die Umsätze werden cashbasiert erfasst, was der Übertragung der Leistung entspricht.
- Der konsolidierte Umsatz umfasst auch die Erlöse aus den Mehrwertdienstnummern. Die Erlöse werden zeitpunktbezogen realisiert.
- Bei Aktivitäten, bei denen die Verfügungsmacht nicht bei Vidinext Gruppe liegt bzw. Beträge im Interesse Dritter vereinnahmt werden, erfolgt ein Ausweis des Umsatzes zum Zeitpunkt der Vermittlungstätigkeit nur in Höhe der entsprechenden Provision bzw. der Umsatzteile, die der Gruppe zustehen. In diesen Fällen wurde ein Dritter mit der Leistungserbringung beauftragt und Vidinext Gruppe handelt als Vermittler zwischen Angebot und Nachfrage.

### Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte, verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten sowie die technische Aufbereitung des Materials wie das Encodieren und Editieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

### Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Ertragssteuerschulden» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende Ertragssteuern.

### Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Liability»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige resp. zu erwartende Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt analog der zugrundeliegenden Transaktion über den Steueraufwand, die Gesamtergebnisrechnung oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den kein künftiger steuerlicher Nutzen erwartet wird.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

#### 4. Segmente

Die Gruppe unterscheidet folgende Segmente:

- Pay- und Free-TV
- Internet und neue Medien
- Audiotex
- sonstige Erträge

Die Aufwendungen für den Einkauf der Filmlizenzen und die Produktionskosten erfolgen für sämtliche Verwertungskanäle zusammen. Die Verkäufe hingegen finden in verschiedenen Märkten statt. Entsprechend dieser Geschäftsstruktur werden die Resultate vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung als Hauptentscheidungsträger auf Stufe der Gruppe betrachtet, um Bewertungen und Beurteilungen vorzunehmen sowie Entscheidungen über den Ressourceneinsatz zu fällen. Das langfristige Vermögen besteht aus Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten und wird im Umfang von EUR 0 (Vorjahr: CHF 6.247) in der Schweiz, über EUR 3.652.916 (Vorjahr: CHF 3.330.879) in Deutschland und über EUR 3.808.760 (Vorjahr: EUR 0) in Zypern gehalten. Die weiteren von IFRS 8 verlangten Offenlegungen sind in Anmerkung 15 offengelegt.

#### 5. Finanzielle Risiken

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzverbindlichkeiten umfassen Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen und Leasingverbindlichkeiten. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt per 31. Dezember 2025 unverändert zum Vorjahr über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungs-, Liquiditäts-, Wechselkurs- und Kreditausfallrisiken. Der Verwaltungsrat beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

#### Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt grundsätzlich eine gut ausgewogene Mischung aus kurz- und langfristigen Zinsen an. Zur aktuellen Liquiditätssituation der Gruppe wird auf Anmerkung 23.3 verwiesen. Zinsrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

#### Wechselkursrisiken

Die Vidinext Gruppe ist primär in Europa tätig und daher Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihres in Euro (EUR) ausgewiesenen Nettovermögens und Ergebnisses beeinflussen. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert. Wechselkursschwankungen haben vor allem einen Einfluss auf Darlehen für ausländische Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns, falls das Darlehen in einer anderen Währung als der funktionalen Währung des Darlehensgebers denominated ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern und des Eigenkapitals der Gruppe (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) gegenüber, eine nach vernünftigem Ermessen, grundsätzlich möglichen Wechselkursänderungen des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

Mit der Umstellung der Funktionalwährung im Jahr 2025 bestehen deutlicher weniger Wechselkursrisiken, da die Mehrheit der Transaktionen in Euro denominated sind.

## Wechselkursrisiko

	Kursentwicklung des EUR in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
<b>2025</b>	+10,00	0	0
	-10,00	0	0
<b>2024</b>	+10,00	1.070.568	1.070.568
	-10,00	-1.070.568	-1.070.568

## Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Das Kreditrisiko betrifft einerseits Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie vertragliche Vermögenswerte, andererseits aber auch liquide Mittel sowie Finanzanlagen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der Vidinext Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbindlichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Die Gruppe hält zur Absicherung der ausstehenden Forderungen keine Sicherheiten. Um das Ausfallrisiko zu

minimieren, hat der Konzern interne Kreditratings entwickelt, um das Risiko-Exposure nach ihrem Grad des Ausfallrisikos zu kategorisieren. Die Bonitätsinformationen werden, soweit verfügbar, von unabhängigen Ratingagenturen zur Verfügung gestellt. Das Risiko-Exposure des Konzerns und die Bonität der Gegenparteien werden kontinuierlich überwacht und der Gesamtwert der abgeschlossenen Geschäfte verteilt sich auf die zugelassenen Gegenparteien.

Das aktuelle interne Ratingsystem für Ausfallrisiken des Konzerns umfasst die folgenden Kategorien:

Kategorie	Beschreibung	Basis zur Berechnung der zu erwartenden Verluste
	Die Gegenpartei hat ein geringes Ausfallrisiko und ist mit	
Performing	keinen Zahlungen im Rückstand.	12-Monats-Verlust
Doubtful	Betrag ist mehr als 30 Tage überfällig oder das Ausfallrisiko hat sich seit erstmaliger Erfassung signifikant erhöht.	Über die Restlaufzeit erwartete Verluste - ohne objektiven Hinweis auf Wertminderung

Kategorie	Beschreibung	Basis zur Berechnung der zu erwartenden Verluste
	Betrag ist mehr als 90 Tage überfällig oder es liegen, objektive	Über die Restlaufzeit erwartete Verluste
In default	Hinweise für eine Wertminderung vor. Es gibt Hinweise darauf, dass sich der Schuldner in schweren finanziellen Schwierigkeiten befindet und der Konzern keine	
Write-off	realistische Aussicht auf Zahlungserhalt hat.	Betrag wurde ausgebucht

Der Grossteil der finanziellen Vermögenswerte ist der Kategorie «Performing» zuzuordnen.

### Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit. Zur aktuellen Liquiditätssituation wird auf Anmerkung 23.3 verwiesen. Zum 31. Dezember 2025 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf.

	Bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Summe
<b>2025 EUR</b>					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	341.898	0	0	0	341.898
Übrige Verbindlichkeiten	98.623	0	0	0	98.623
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	9.012	18.170	78.568	1.549.847	1.655.597
<b>2024 EUR</b>					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	197.871	0	0	0	197.871
Übrige Verbindlichkeiten	25.762	0	0	0	25.762
Leasingverbindlichkeiten	11.829	22.971	57.733	0	92.533
<b>2024 CHF</b>					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	186.142	0	0	0	186.142
Übrige Verbindlichkeiten	24.235	0	0	0	24.235
Leasingverbindlichkeiten	11.128	21.609	54.311	0	87.048

### Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes Anpassungen vor. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die

Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Total Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme). Ende 2025 betrug die Quote 77% (Vorjahr: 90%).

## 6. Forderungen

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Dritte	1.076.431	1.026.934	966.061
Nahestehende Gesellschaften	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1.076.431</b>	<b>1.026.934</b>	<b>966.061</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen.

Zum 31. Dezember 2025 gibt es keine Anzeichen, dass die Forderungen gegenüber Dritten im Wert gemindert werden müssen, und deshalb ist das Wertberichtigungskonto, welches die erwarteten Kreditausfälle (Delkredere) beinhaltet, EUR 0 (Vorjahr: EUR 0/CHF 0).

Die Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

Fällig, aber nicht wertgemindert							
	Summe	Nicht fällig	< 60 Tage	60 – 90 Tage	90 –120 Tage	> 120 Tage	
<b>2025 EUR</b>	1.076.431	931.986	135.564	2.269	6.557	55	
Erwartete Ausfall- quote		0%	0%	0%	0%	0%	
Wertminderung auf- grund erwarteter Ausfälle	0	0	0	0	0	0	

Es wurden keine Forderungen (Vorjahr: CHF 0) während des Jahres ausgebucht.

Ein Kunde repräsentiert 54% (Vorjahr: 50%) der Forderungen der Gruppe im Umfang von EUR 583.850 (Vorjahr: EUR 511.879/CHF 481.537). Am Bilanzstichtag besteht kein Anzeichen, dass diese Forderung nicht werthaltig wäre.

Fällig, aber nicht wertgemindert							
	Summe	Nicht fällig	< 60 Tage	60–90 Tage	90–120 Tage	> 120 Tage	
<b>2024 EUR</b>	1.026.934	928.200	88.939	107	1.687	8.001	
Erwartete Ausfall- Quote		0%	0%	0%	0%	0%	
Wertminderung aufgrund erwarteter Ausfälle	0	0	0	0	0	0	

Fällig, aber nicht wertgemindert							
	Summe	Nicht fällig	< 60 Tage	60–90 Tage	90–120 Tage	> 120 Tage	
<b>2024 CHF</b>	966.061	873.180	83.667	101	1.587	7.526	
Erwartete Ausfall- Quote		0%	0%	0%	0%	0%	
Wertminderung aufgrund erwarteter Ausfälle	0	0	0	0	0	0	

## 7. Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2025 gibt es eine kurzfristige Finanzanlage EUR 417.908 (Vorjahr: EUR 457.353/CHF 430.243), welche zu 6% (Vorjahr: 6%) verzinst wird.

## 8. Sachanlagen

Anschaffungswert	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	867.038	901.766	848.313
Zugänge	223.292	23.431	22.042
Abgänge	-14.897	-64.852	-61.008
Umrechnungsdifferenzen	0	6.693	6.297
Stand 31. Dezember	1.075.433	867.038	815.644
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>			
Stand 1. Januar	752.407	777.297	731.222
Zugänge	139.369	162.492	152.861
Abgänge	-139.628	-190.047	-178.782
Umrechnungsdifferenzen	0	2.665	2.507
Stand 31. Dezember	752.148	752.407	707.808
<b>Buchwert</b>	<b>323.285</b>	<b>114.631</b>	<b>107.836</b>

Die Sachanlagen umfassen:	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Technische und feste Einrichtungen	4.311	5.027	4.729
Hardware	15.157	17.801	16.746
Nutzungsrecht aus Leasing (Anmerkung 21)	303.817	91.803	86.361
<b>Total</b>	<b>323.285</b>	<b>114.631</b>	<b>107.836</b>

## 9. Immaterielle Vermögenswerte

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Goodwill	931.232	931.232	876.032
Filmlizenzen	2.397.770	2.482.743	2.335.575
Software	3.089.276	12.272	11.544
Übrige immaterielle Vermögenswerte	720.113	6.524	6.139
<b>Total immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>7.138.391</b>	<b>3.432.771</b>	<b>3.229.290</b>

### 9.1 Goodwill

Anschaffungswert	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	931.232	921.658	867.026
Umrechnungsdifferenzen	0	9.574	9.006
Stand 31. Dezember	931.232	931.232	876.032
<b>Buchwert</b>	<b>931.232</b>	<b>931.232</b>	<b>876.032</b>

Der Goodwill von EUR 931.232 (Vorjahr: EUR 931.232/CHF 867.026) stammt aus der Akquisition von 2 % Minderheitsanteilen an der damaligen Beate Uhse TV GmbH & Co. KG (im Jahr 2009 mit tmc Content Group GmbH fusioniert).

Dieser wird zur Überprüfung der Werthaltigkeit zahlungsmittelgenerierenden Einheiten („CGU“) zugeordnet. Der Buchwert von EUR 931.232 (Vorjahr: EUR 931.232/CHF 867.026) wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit tmc Content Group GmbH, Berlin zugeordnet und auf Werthaltigkeit überprüft.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 8,1% (Vorjahr: 8,1%) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows wurde ein Wachstum von -1,5% und -5,5% (Vorjahr: -1,5% und -5,5%) unterstellt.

#### Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Beifolgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Diskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von den bestehenden Vertragsvereinbarungen und den in der Vergangenheit erzielten Verkäufen geschätzt. Der Diskontierungssatz spiegelt die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem Geschäft der tmc Content Group GmbH zuzuordnenden spezifischen Risikos wider.

Die Goodwill-Position ist auch unter der Annahme eines um 3% tieferen Umsatzes oder eines um 1% höheren Diskontierungssatzes (aggregiert) werthaltig.

## 9.2 Filmlizenzen

Anschaffungswert	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	14.152.171	14.651.878	13.783.373
Zugänge	834.333	735.178	700.184
Abgänge	-1.211.061	-1.361.751	-1.296.932
Umrechnungsdifferenzen	0	126.866	120.827
Stand 31. Dezember	13.775.443	14.152.171	13.307.452
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen</b>			
Stand 1. Januar	11.669.428	11.806.347	11.106.514
Zugänge Abschreibungen	919.080	1.122.422	1.068.995
Zugänge Wertbeeinträchtigung	0	0	0
Abgänge	-1.210.835	-1.356.763	-1.292.181
Umrechnungsdifferenzen	0	97.422	88.549
Stand 31. Dezember	11.377.673	11.669.428	10.971.877
<b>Buchwert</b>	<b>2.397.770</b>	<b>2.482.743</b>	<b>2.335.575</b>

### 9.3 übrige immaterielle Vermögenswerte

<b>übrige immaterielle Vermögenswerte</b>			
<b>Anschaffungswert</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	1.510.432	1.480.372	1.392.621
Zugänge	788.860	0	0
Abgänge	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	30.060	28.278
Stand 31. Dezember	2.299.292	1.510.432	1.420.899
<b>Kumulierte Abschreibungen/ Wertbeeinträchtigung</b>			
Stand 1. Januar	1.503.907	1.370.392	1.289.161
Zugänge Abschreibungen	75.298	92.456	86.976
Zugänge Wertbeeinträchtigung	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-26	41.059	38.623
Stand 31. Dezember	1.579.179	1.503.907	1.414.760
<b>Buchwert</b>	<b>720.113</b>	<b>6.524</b>	<b>6.139</b>

### 9.4 Software

<b>Anschaffungswert</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	347.116	343.575	323.209
Zugänge	3.089.447	0	0
Abgänge	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	1	3.541	3.332
Stand 31. Dezember	3.436.564	347.116	326.541
<b>Kumulierte Amortisationen</b>			
Stand 1. Januar	334.846	220.507	207.436
Zugänge Amortisationen	12.442	113.475	106.749
Abgänge	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	862	812
Stand 31. Dezember	347.288	334.846	314.997
<b>Buchwert</b>	<b>3.089.276</b>	<b>12.272</b>	<b>11.544</b>

## 10. Steuern

<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
Stand 1. Januar	14.307	11.912	11.206
Zunahme/(Abnahme) latente Steuern (erfolgswirksam)	-14.307	2.395	2.253
Zunahme/(Abnahme) latente Steuern (eigenkapitalwirksam)	0	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>0</b>	<b>14.307</b>	<b>13.459</b>
<b>Passive latente Steuern</b>			
Stand 1. Januar	0	0	0
(Abnahme)/Zunahme latente Steuer (erfolgswirksam)	0	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zusammensetzung der latenten Steuern</b>			
Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam)	0	14.307	13.459
<b>Total latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>14.307</b>	<b>13.459</b>
<b>Total latente Ertragssteuerschulden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Steuern</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
Latente Steuern	-14.307	2.395	2.253
<b>Total</b>	<b>-14.307</b>	<b>2.395</b>	<b>2.253</b>

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen wurden in dem Umfang aktiviert, als dass es wahrscheinlich ist, dass zukünftige steuerbare Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva verrechnet werden können.

Die Vidinext Gruppe hat latente Steuern auf Verlustvorträgen im Umfang von EUR 21.596.471 (Vorjahr: EUR 22.266.156/CHF 20.946.306) nicht aktiviert, da deren Realisation unsicher ist.

Die temporären Differenzen aus Beteiligungen an Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen auf, die keine latenten Steuerschulden angesetzt wurden, betragen im Geschäftsjahr EUR 8.095.716 (Vorjahr: EUR 7.715.982/CHF 7.258.609).

Die nicht aktivierten Verlustvorträge verfallen wie folgt:

<b>Fällig in</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
1 Jahr	6.176.490	1.308.010	1.230.476
2-5 Jahren	7.345.423	12.261.807	11.534.976
nach 5 Jahren	-21.158	980.357	922.245
Unbestimmter Verfall	8.095.716	7.715.982	7.258.609
<b>Total</b>	<b>21.596.471</b>	<b>22.266.156</b>	<b>20.946.306</b>

Die folgende Übersicht zeigt die Überleitung von den erwarteten Ertragssteuern, Grundlage zur Ermittlung

der erwarteten Ertragssteuern ist der Ertragssteuersatz der Vidinext AG.

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Ergebnis vor Steuern	-988.272	-934.304	-878.922
Erwarteter Steuersatz (in %)	12,0	12,0	12,0
Erwartete Ertragssteuern	-118.593	-112.117	-105.471
Effekt aus Steuersatzänderungen	0	0	0
Nicht aktivierte Verlustvorträge	0	0	0
Effekt aus vorherigen Perioden	0	0	0
Wertberichtigung latente Steueraktiven	0	0	0
Effekt aus nachträglicher Aktivierung von Verlustvorträgen aus vorherigen Perioden	0	0	0
Effekt aus der Verwendung bisher nicht aktivierte Verlustvorträge	118.593	112.117	105.471
Effekt aus unterschiedlichen Steuersätzen der Konzerngesellschaften	0	0	0
Übrige Einflüsse	14.307	2.395	2.253
<b>Ertragssteuern</b>	<b>14.307</b>	<b>2.395</b>	<b>2.253</b>
Effektiver Steuersatz (in %) des Ergebnisses vor Steuern	0	0	0

## 11. Vorsorgeverpflichtungen

Der Konzern unterhält leistungsorientierte Pläne für anspruchsberechtigte Arbeitnehmer seines Tochterunternehmens in der Schweiz. Die leistungsorientierten Pläne werden durch einen eigenständigen Fonds verwaltet, der von der Gesellschaft rechtlich getrennt ist. Der Stiftungsrat des Pensionsfonds ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagepolitik für die Vermögenswerte des Fonds.

Durch die Pläne in der Schweiz ist der Konzern üblicherweise folgenden versicherungsmathematischen Risiken ausgesetzt: Investitionsrisiko, Zinsänderungsrisiko, Langlebighkeitsrisiko und Gehaltsrisiko.

### Investitionsrisiko

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung aus dem Plan wird unter Verwendung eines Abzinsungssatzes ermittelt, der auf Grundlage der Renditen erstrangiger, festverzinslicher Unternehmensanleihen bestimmt wird. Sofern die Erträge aus dem Planvermögen unter diesem Zinssatz liegen, führt dies zu einer Unterdeckung des Plans. Der Plan hat gegenwärtig ein ausgewogenes Anlageportfolio von Eigenkapitalinstrumenten, Schuldinstrumenten und Immobilien. Aufgrund der Langfristigkeit der Planverbindlichkeiten hält es der Stiftungsrat des Pensionsfonds für angebracht, einen angemessenen Teil des Planvermögens in Eigenkapitalinstrumente und

Immobilien zu investieren, um die Rendite des Plans zu steigern.

### Zinsänderungsrisiko

Ein Rückgang des Anleihezinssatzes führt zu einer Erhöhung der Planverbindlichkeit, jedoch wird dies teilweise durch einen gestiegenen Ertrag aus der Anlage des Planvermögens in festverzinslichen Schuldinstrumenten kompensiert.

### Langlebighkeitsrisiko

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung aus dem Plan wird auf Basis der bestmöglichen Schätzung der Sterbewahrscheinlichkeit der begünstigten Arbeitnehmer sowohl während des Arbeitsverhältnisses als auch nach dessen Beendigung ermittelt. Eine Zunahme der Lebenserwartung der begünstigten Arbeitnehmer führt zu einer Erhöhung der Planverbindlichkeit.

### Gehaltsrisiko

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung aus dem Plan wird auf Basis der zukünftigen Gehälter der begünstigten Arbeitnehmer ermittelt. Somit führen Gehaltserhöhungen der begünstigten Arbeitnehmer zu einer Erhöhung der Planverbindlichkeit.

Die wichtigsten Annahmen, welche der versicherungsmathematischen Bewertung zugrunde gelegt worden sind:

	31.12.2025	31.12.2024
Abzinsungssatz	1,35%	1,00%
Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen	1,20%	1,30%
Durchschnittliche Lebenserwartung der derzeitigen Pensionäre beim Renteneintritt (in Jahren)		
Männer	nach Generationentafel BVG 2020	nach Generationentafel BVG 2020
Frauen	nach Generationentafel BVG 2020	nach Generationentafel BVG 2020
Durchschnittliche Lebenserwartung der derzeitigen Arbeitnehmer beim Renteneintritt (in Jahren)		
Männer	nach Generationentafel BVG 2020	nach Generationentafel BVG 2020
Frauen	nach Generationentafel BVG 2020	nach Generationentafel BVG 2020
Erwartete zukünftige Rentenerhöhungen	0,00%	0,00%

Im Gesamtergebnis sind hinsichtlich dieser leistungsorientierten Pläne folgende Beträge erfasst:

	2025	2024	2024
	in EUR	in EUR	in CHF
Laufender Dienstzeitaufwand	14.238	12.774	12.017
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und Gewinne und Verluste aus Planabgeltung	0	-14.815	-13.937
Nettozinsaufwand	1.112	1.258	1.183
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Komponenten des Pensionsaufwands	15.350	-783	-737

	2025	2024	2024
<b>Neubewertung der Nettoschuld aus einem leistungsorientierten Plan</b>			
Ertrag aus dem Planvermögen (mit Ausnahme der Beträge, die in den Nettozinsen enthalten sind)	-9.782	-230	-216
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Änderung der demographischen Annahmen	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Änderung der finanziellen Annahmen	-28.995	28.388	26.705
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus erfahrungsbedingten Anpassungen	15.548	6.157	5.792
Im sonstigen Ergebnis erfasste Komponenten des Pensionsaufwands	-23.229	34.315	32.281
<b>Summe</b>	<b>-7.879</b>	<b>33.532</b>	<b>31.544</b>

Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag aufgrund der Verpflichtung des Unternehmens aus leistungsorientierten Plänen ergibt sich wie folgt:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024
	in EUR	in EUR	in CHF
Barwert der gedeckten leistungsorientierten Verpflichtung	563.528	548.535	516.020
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	466.629	429.362	403.911
Nettoschuld aus der leistungsorientierten Verpflichtung	96.899	119.173	112.109

Die Veränderungen im Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	in EUR	in EUR	in CHF
Anfangsbestand der leistungsorientierten Verpflichtung	548.535	507.214	477.148
Laufender Dienstzeitaufwand	14.238	12.774	12.017
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	-14.815	-13.937
Zinsaufwand	5.438	6.948	6.536
Gewinne (-) und Verluste (+) aus der Neubewertung:	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Änderung der demographischen Annahmen	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Änderung der finanziellen Annahmen	-28.995	28.388	26.705
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus erfahrungsbedingten Anpassungen	15.546	6.156	5.792
Gewinne und Verluste aus Plankürzungen	0	0	0
Begleichung von Schulden durch Planabgeltungen	0	0	0
Gezahlte Leistungen	2.739	1.870	1.759
Währungseffekt Umstellung Funktionalwährung	6.027	0	0
<b>Endbestand der leistungsorientierten Verpflichtung</b>	<b>563.528</b>	<b>548.535</b>	<b>516.020</b>

Die Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes des Planvermögens im laufenden Geschäftsjahr stellen sich wie folgt dar:

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	in EUR	in EUR	in CHF
<b>Anfangsbestand des zum beizulegenden Zeitwertbewerteten Planvermögens</b>	<b>429.362</b>	<b>408.241</b>	<b>384.042</b>
Zinserträge	4.326	5.690	5.353
Gewinne (-) und Verluste (+) aus der Neubewertung:			
Ertrag aus dem Planvermögen (mit Ausnahme der Beträge, die in den Nettozinsen enthalten sind)	9.782	230	216
Beiträge des Arbeitgebers	15.703	13.331	12.541
Beiträge der begünstigten Arbeitnehmer	6.730	5.714	5.375
Durch Planabgeltung abgegangene Vermögenswerte	0	0	0
Gezahlte Leistungen	-3.992	-3.844	-3.616
Währungseffekt Umstellung Funktionalwährung	4.718	0	0
<b>Endbestand des zum beizulegenden Zeitwertbewerteten Planvermögens</b>	<b>466.629</b>	<b>429.362</b>	<b>403.911</b>

Die beizulegenden Zeitwerte der wesentlichen Anlagekategorien des Planvermögens stellen sich am Bilanzstichtag für jede Kategorie wie folgt dar:

<b>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2024</b>
	in EUR	in EUR	in CHF
Vermögenswerte gehalten von Pensionsfonds	466.629	429.362	403.911
<b>Gesamt</b>	<b>466.629</b>	<b>429.362</b>	<b>403.911</b>

Die massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen, die zur Ermittlung der leistungsorientierten Verpflichtung genutzt werden, sind der Abzinsungssatz, erwartete Gehaltserhöhungen und die Sterbewahrscheinlichkeit. Eine Sensitivität wird nur für den Abzinsungssatz angegeben. Die nachfolgend dargestellte Sensitivitätsanalyse wurde auf Basis der nach vernünftigem Ermessen möglichen Änderungen der jeweiligen Annahmen zum Bilanzstichtag durchgeführt, wobei die übrigen Annahmen jeweils unverändert geblieben sind.

- Wenn der Abzinsungssatz um 25 Basispunkte steigt (sinkt), würde sich die leistungsorientierte Verpflichtung um EUR 17.244 (EUR 20.115/CHF 18.923) vermindern um EUR 21.394 (EUR 21.465/CHF 20.193) erhöhen.

Die vorstehende Sensitivitätsanalyse dürfte nicht repräsentativ für die tatsächliche Veränderung der leistungsorientierten Verpflichtung sein, da es als unwahrscheinlich anzusehen ist, dass Abweichungen von den getroffenen Annahmen isoliert voneinander auftreten, da die Annahmen teilweise zueinander in Beziehung stehen.

## 12. Sonstige Verbindlichkeiten

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Revisions- und Beratungskosten	97.681	91.081	85.682
Personalkosten und Ferienrückstellungen	24.059	113.038	106.338
Ausstehende Rechnungen	163.657	342.936	322.608
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>285.397</b>	<b>547.055</b>	<b>514.628</b>

## 13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Vidinext AG beträgt EUR 8.200.000 (Vorjahr: CHF 41.000.000) und ist in 41.000.000 Aktien zu EUR 0.20 (Vorjahr: CHF 1.00) Nennwert aufgeteilt.

### a) Kapitalband

Der Verwaltungsrat ist in einem Zeitraum bis zum 16. Juni 2030 ermächtigt, (a) das Aktienkapital in einem oder mehreren Schritten um höchstens EUR 3'220'000.00 (Euro drei Millionen zweihundertzwanzig Tausend) auf EUR 11'420'000.00 (Euro elf Millionen achthundertzwanzig Tausend) (obere Kapitalbandgrenze) zu erhöhen durch Ausgabe von höchstens 16'100'000 (sechzehn Millionen einhundert Tausend) voll zu liberierenden Namenaktien zum Nennwert von je EUR 0.20 und (b) das Aktienkapital in einem oder mehreren Schritten um höchstens EUR 4'100'000.00 (Euro vier Millionen einhundert Tausend) auf nicht weniger als EUR 4'100'000.00 (Euro vier Millionen einhundert Tausend) (untere Kapitalbandgrenze) zu reduzieren. Erhöhungen und Herabsetzungen in Teilbeträgen sind gestattet.

### b) Bedingtes Aktienkapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital wird unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch Ausgabe von höchstens 6'000'000 (sechs Millionen) voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je EUR 0.20 um den Maximalbetrag von EUR 1'200'000.00 (Euro eine Million zweihundert Tausend) erhöht durch Ausübung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern, einschliesslich im Auftragsverhältnis direkt oder indirekt angestellte Mitarbeitende (*contractors*) oder den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften gemäss einem (oder mehreren) vom Verwaltungsrat auszuarbeitenden Plan (bzw. Plänen) eingeräumt werden oder wurden.

## 14. Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie resultiert wie folgt:

	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2025	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024
	EUR	EUR	CHF
Jahresverlust	-1.002.586	-920.484	-876.669
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zu EUR 0.20/CHF 1.00	41.000.000	41.000.000	41.000.000
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,024	-0,022	-0,021
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0,024	-0,022	-0,021

## 15. Erträge

Die Umsatzerlöse inkl. sonstiger Erträge können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden:

	Pay- und Free-TV	Internet und neue Medien	Audiotex	Sonstiger Ertrag	Total Geschäftssegmente
Umsatz mit Dritten auf Zeitpunkt erfasst	1.462.509	0	1.710.229	0	3.172.738
Umsatz mit Dritten über Zeitraum erfasst	2.508.545	468.314	0	583.822	3.560.681
<b>Umsatzerlöse 2025</b>					<b>EUR 6.733.419</b>
Umsatz mit Dritten auf Zeitpunkt erfasst EUR	1.561.049	0	1.340.377	0	2.901.426
Umsatz mit Dritten über Zeitraum erfasst EUR	2.922.774	482.246	0	342.620	3.747.640
<b>Umsatzerlöse 2024</b>					<b>EUR 6.649.066</b>
Umsatz mit Dritten auf Zeitpunkt erfasst CHF	1.486.743	0	1.276.575	0	2.763.318
Umsatz mit Dritten über Zeitraum erfasst CHF	2.783.650	459.291	0	326.311	3.569.252
<b>Umsatzerlöse 2024</b>					<b>CHF 6.332.570</b>

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
<b>Nach Ländern*</b>			
Schweiz	640.240	816.866	777.983
Deutschland	5.611.216	5.063.086	4.822.083
Übriges Europa	479.121	761.509	725.262
Rest der Welt	2.842	7.605	7.243
<b>Total</b>	<b>6.733.419</b>	<b>6.649.066</b>	<b>6.332.570</b>

\* Vorstehende Informationen sind nach Standort des Kunden gegliedert.

Mit einem Kunden werden Erträge von EUR 3.256.914 (Vorjahr: EUR 3.591.836/CHF 3.420.865) erzielt, was 48% (Vorjahr: 54%) der gesamten Erträge ausmacht.

Die sonstigen Erträge enthalten im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr hauptsächlich Weiterverrechnungen.

## 16. Lizenz- und Materialaufwand

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Technische Bearbeitung/Marketing/Affiliate/Kooperationen	1.541.407	1.879.828	1.790.348
Contenteinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr)	929.582	834.537	794.813
Diverses (Bildbearbeitung)	48.973	20.903	19.908
<b>Total</b>	<b>2.519.962</b>	<b>2.735.268</b>	<b>2.605.069</b>

## 17. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen von EUR 501.036 (Vorjahr: EUR 520.771/CHF 495.982) umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für die grafische Aufbereitung des Materials.

## 18. Personal

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Saläre und Provisionen	1.346.279	1.321.608	1.258.699
Vorsorgeaufwand – leistungsorientierter Plan	14.922	13.168	12.541
Vorsorgeaufwand – beitragsorientierter Plan	0	0	0
Sozialversicherungsaufwand	286.918	243.210	231.633
Übriger Personalaufwand	43.608	49.781	47.412
<b>Total</b>	<b>1.691.727</b>	<b>1.627.767</b>	<b>1.550.285</b>

## 19. Finanzerfolg

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Zinsertrag	25.827	70.559	67.200
Fremdwährungsgewinne	37.085	702.694	669.246
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>62.912</b>	<b>773.253</b>	<b>736.446</b>
Zinsaufwand und Bankspesen	47.342	3.998	3.808
Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten	4.635	1.841	1.753
Fremdwährungsverluste	105.612	433.771	413.124
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>157.589</b>	<b>439.610</b>	<b>418.685</b>

## 20. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2025	31.12.2024
Knaks Holding Ltd	29,3 %	29,3 %
Robus Capital Debt SCSp, SICAV-RAIF	26,8 %	26,8 %
Vykup Holding Ltd	17,4 %	17,4 %
Kackou Holding BV	11,4 %	11,4 %
Happy Ending Holding BV	6,2 %	6,2 %

## 21. Leasing

### 21.1 Nutzrecht aus Leasing

	Nutzungsrechte an Bürräumlichkeiten	Nutzungsrechte an Fahrzeugen	Total 2025
	EUR	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2025	90.269	1.534	91.803
Zugänge	339.820	0	339.820
kumulierte Abschreibungen	-126.272	-1.534	-127.806
<b>Nettowerte 31. Dezember 2025</b>	<b>303.817</b>	<b>0</b>	<b>303.817</b>
			<b>Total 2024</b>
	EUR	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2024	82.861	10.741	93.602
Zugänge	135.475	0	135.475
kumulierte Abschreibungen	-128.067	-9.207	-137.274
<b>Nettowerte 31. Dezember 2024</b>	<b>90.269</b>	<b>1.534</b>	<b>91.803</b>
	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2024	77.950	10.104	88.054
Zugänge	127.444	0	127.444
kumulierte Abschreibungen	-120.476	-8.661	-129.137
<b>Nettowerte 31. Dezember 2024</b>	<b>84.918</b>	<b>1.443</b>	<b>86.361</b>

Es bestehen keine Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten oder mit einem zugrunde liegenden Wert von unter CHF 5.000.

### 21.2 Finanzverbindlichkeiten Dritte aus Leasing

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024
	EUR	EUR	CHF
Fällig in einem Jahr	105.750	91.803	86.361
Fällig in 2-5 Jahren	199.847	0	0
Fällig über 5 Jahre	0	0	0

In den Finanzverbindlichkeiten sind nebst anderem auch Verpflichtungen aus Leasing enthalten. Die Verpflichtungen bestehen hauptsächlich aus Mietverträgen für selbst genutzte Büroräumlichkeiten und Fahrzeuge. Die Vertragsdauer ist aus der obigen Tabelle ersichtlich. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter den Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) ausgewiesen.

## 22. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehend identifiziert wurden alle Aktionäre mit mehr als 20% Kapital- und Stimmenanteil und deren Tochtergesellschaften sowie die amtierenden Verwaltungsräte (und von diesen beherrschte Gesellschaften), Mitglieder der Geschäftsleitung und assoziierte Unternehmen.

Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

Transaktionen	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
Verkauf von Filmlicenzen an nahestehende Personen	0	0	0
Einkauf von Filmlicenzen von nahestehenden Personen	0	0	0
Dienstleistungsertrag mit nahestehenden Personen	0	0	0
Dienstleistungsbezug von nahestehenden Personen	0	0	0
Aktienbasierte Vergütung Geschäftsleitung	0	0	0
Vorsorgeaufwand	14.922	13.168	12.541
davon für die Geschäftsleitung	14.922	13.168	12.541
Zinsertrag von assoziierten Gesellschaften und Aktionär	0	0	0

In den Jahren 2025 und 2024 sind nur die nahestehenden Transaktionen mit Mitgliedern in Schlüsselfunktion erfolgt und zum Abschlussstichtag bestehen keine Forderungen und keine Verbindlichkeiten.

## Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts.

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
	EUR	EUR	CHF
<b>Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat</b>	<b>221.549</b>	<b>194.037</b>	<b>189.772</b>
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 netto ausbezahlt EUR 70.620 (Vorjahr EUR 70.620)	70.620	70.620	69.970
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 Sozialversicherung, Quellensteuer	47.609	33.255	31.672
John Wirt, Mitglied ab 18. April 2019 netto ausbezahlt EUR 29.425 (Vorjahr EUR 29.425)	29.425	29.425	29.154
John Wirt, Mitglied ab 18. April 2019 Sozialversicherung, Quellensteuer	22.235	15.656	14.911
James Moran, Mitglied ab 14. Juni 2022 netto ausbezahlt EUR 29.425 (Vorjahr EUR 29.425)	29.425	29.425	29.154
James Moran, Mitglied ab 14. Juni 2022 Sozialversicherung, Quellensteuer	22.235	15.656	14.911
<b>Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung</b>	<b>181.200</b>	<b>182.673</b>	<b>173.978</b>
Manuela Schumacher	181.200	182.673	173.978

## Aktien im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Aktienbesitz des Verwaltungsrates</b>	<b>Stück</b>	<b>4.671.727</b>	<b>4.671.727</b>
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (indirekt über Kackou Holding BV)	Stück	4.671.727	4.671.727
<b>Aktienbesitz der Geschäftsleitung</b>	<b>Stück</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Manuela Schumacher	Stück	0	0

## 23. Sonstige Angaben

### 23.1 Risikobeurteilung

Die Gruppe verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in Finanzinformationen als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gruppe wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Wahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 23. Oktober 2025 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Anmerkung 5 informiert speziell über die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten.

### 23.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag bis zur Erstellung des Geschäftsberichts eingetreten sind und einen Einfluss auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben.

### 23.3 Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Fortführung

Der Verwaltungsrat kommt zu dem Schluss, dass die Anwendung des Fortführungsprämisses für den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Vidinext AG zum 31. Dezember 2025 angemessen ist. Der Konzern hat keine Bankverbindlichkeiten, erzielt ein positives konsolidiertes EBITDA, verfügt über eine vertraglich gesicherte Umsatzbasis bis Mitte 2027 und erwartet ab dem 3. Quartal 2026 einen wesentlichen neuen Umsatzstrom. Zudem wurden die Entwicklungsaufwendungen gegenüber 2025 deutlich reduziert, die Verpflichtung neu strukturiert und es bestehen weitere kommerzielle und regulatorische Umsatzchancen in mehreren Regionen. Dem Verwaltungsrat sind keine Umstände bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fortführung des Konzerns und des Einzelabschlusses bis zum 30. Juni 2027 aufkommen lassen.

# Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

An die Generalversammlung der VIDINEXT AG, Zug

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der VIDINEXT AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 8 bis 37 dieses Geschäftsberichtes) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung des Konzerns

Wir machen auf Angabe 23.3 im Abschluss der Konzernrechnung aufmerksam, die darauf hinweist, dass die liquiden Mittel des Konzerns in dem am 31. Dezember 2025 endenden Geschäftsjahr sich substantiell vermindert haben. Die in Angabe 23.3 ausgeführten Sachverhalten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

<b>Werthaltigkeit von Goodwill</b>	
<b>Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Der Konzernabschluss der VIDINEXT AG beinhaltet die Bilanzposition "Immaterielle Vermögenswerte" im Betrag von EUR 7.1 Mio., wovon EUR 0.9 Mio. Goodwill darstellen. Der Goodwill wird bei Anzeichen eines Wertminderungsbedarfs, jedoch mindestens einmal jährlich, einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Das Management beurteilt die Werthaltigkeit des Goodwills auf der Basis einer Discounted Cash Flow (DCF) Analyse. Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Masse von Management-Einschätzungen künftiger Geldströme, den verwendeten Diskontierungssätzen und den Wachstumsraten abhängig und somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Wir erachten die Beurteilung der Werthaltigkeit des Goodwills als besonders wichtigen Prüfungsschritt, da der Wert des Goodwills wesentlich ist. Zudem verfügt die Unternehmensleitung über Ermessensspielräume bei der Budgetierung der zukünftigen Geldflüsse.</p>	<p>Ein Schwerpunkt unserer Prüfung liegt auf der Werthaltigkeit des Goodwills. Die Angemessenheit der mittelfristigen Planung der zukünftigen Geldflüsse beurteilten wir basierend auf einer kritischen Analyse der Entwicklungen der angenommenen Geldflüsse im Vergleich zu den historisch erzielten und geprüften Ergebnissen. Die Angemessenheit der verwendeten Diskontierungssätze und Wachstumsraten wurde plausibilisiert. Die Vollständigkeit und Korrektheit des Ausweises in der Konzernrechnung wurden mit internen Unterlagen und Prüfunterlagen verifiziert.</p> <p>Basierend auf den durchgeführten Prüfungshandlungen erachten wir das Risiko im Zusammenhang mit der Werthaltigkeit des Goodwills als vertretbar adressiert.</p>

<b>Werthaltigkeit der Filmlizenzen</b>	
<b>Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Der Konzernabschluss der VIDINEXT AG beinhaltet die Bilanzposition "Immaterielle Vermögenswerte" im Betrag von EUR 7.1 Mio., wovon EUR 2.4 Mio. Filmlizenzen darstellen. Diese wird planmässig über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschrieben und bei Anzeichen eines Wertminderungsbedarfs einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Wir erachten die Beurteilung der Werthaltigkeit der Filmlizenzen als besonders wichtigen Prüfungsschritt, da der Wert dieses immateriellen Vermögenswertes wesentlich ist.</p>	<p>Ein Schwerpunkt unserer Prüfung liegt auf der Werthaltigkeit des immateriellen Vermögenswertes Filmlizenzen. Wir beurteilten die Angemessenheit der Abschreibungen auf Basis der definierten Nutzungsdauer. Ferner beurteilten wir, ob Indikatoren vorliegen, welche die Erstellung eines Impairment-Tests notwendig machen. Die Vollständigkeit und Korrektheit des Ausweises in der Konzernrechnung wurden mit internen Unterlagen und Prüfunterlagen verifiziert.</p> <p>Basierend auf den durchgeführten Prüfungshandlungen erachten wir das Risiko im Zusammenhang mit der Werthaltigkeit des immateriellen Anlagegutes Filmlizenzen als vertretbar adressiert.</p>

<b>Werthaltigkeit Immaterielle Vermögenswerte</b>	
<b>Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Der Konzernabschluss der VIDINEXT AG weist wesentliche «immaterielle Vermögenswerte Software» in der Höhe von EUR 3.09 Mio. aus. Diese Position beinhalten erhebliche Ermessensentscheidungen des Verwaltungsrats, insbesondere hinsichtlich des erwarteten zukünftigen wirtschaftlichen Nutzens sowie der Höhe der aktivierungsfähigen Kosten.</p> <p>Aufgrund der Komplexität der zugrunde liegenden Annahmen und der potenziell wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss war dieser Bereich ein Schwerpunkt unserer Prüfung.</p>	<p>Im Rahmen unserer Prüfungen haben wir insbesondere beurteilt, ob die Verfügungsrechte der immateriellen Vermögenswerte beim Konzern liegen und ob ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen angemessen aufgezeigt werden konnte.</p> <p>Basierend auf den durchgeführten Prüfungshandlungen erachten wir das Risiko im Zusammenhang mit Bestand und Werthaltigkeit des immateriellen Vermögenswertes als vertretbar adressiert.</p>

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den

Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 29. April 2026

#### Balmer-Etienne AG

Werner Pfäffli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Christian Helg  
Zugelassener Revisionsexperte

**Vidinext AG**  
**Bilanz per 31. Dezember 2025**  
**(in Euro/Schweizer Franken)**

<b>AKTIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2024</b>
		EUR	EUR	CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel		511.741	4.616.971	4.343.295
Übrige Forderungen				
Dritte		0	13.253	12.467
Konzerngesellschaften		32.662	60.168	56.602
Finanzanlagen				
Konzerngesellschaften		1.009.164	1.009.164	949.345
Aktive Rechnungsabgrenzung		11.053	0	0
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1.564.620</b>	<b>5.699.556</b>	<b>5.361.709</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Beteiligungen	3	5.751.060	5.746.469	5.405.842
Finanzanlagen				
Konzerngesellschaften		14.153.429	10.371.093	9.756.336
Sachanlagen		0	115	108
Immaterielle Anlagen		0	0	0
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>19.904.489</b>	<b>16.117.677</b>	<b>15.162.286</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>21.469.109</b>	<b>21.817.233</b>	<b>20.523.995</b>

<b>PASSIVEN</b>	Anhang	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2024</b>
		EUR	EUR	CHF
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen				
Dritte		0	28.305	26.627
Übrige Verbindlichkeiten				
Dritte		12.343	1.238	1.165
Konzerngesellschaften		0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		101.554	99.760	93.846
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>113.897</b>	<b>129.303</b>	<b>121.638</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital		8.200.000	43.583.453	41.000.000
Gesetzliche Gewinnreserve		75.908	75.873	71.376
Kapitaleinlagereserven		13.421.803	0	0
Bilanzverlust		-342.499	-21.971.396	-20.669.019
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>21.355.212</b>	<b>21.687.930</b>	<b>20.402.357</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>21.469.109</b>	<b>21.817.233</b>	<b>20.523.995</b>

## Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzverlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

## Vidinext AG

### Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr (in Euro/Schweizer Franken)

	Anhang	1.1.–31.12.2025	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2024
		EUR	EUR	CHF
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>				
Zinsertrag		455.179	424.455	404.251
Übrige betriebliche Erträge		56.490	54.977	52.360
Kursgewinne		1.637	535.921	510.412
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>513.306</b>	<b>1.015.353</b>	<b>967.023</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Finanzaufwand		–17.479	–280.182	–266.845
Personalaufwand		–186.308	–183.258	–174.535
Verwaltungsaufwand		–558.302	–482.655	–459.680
Übriger betrieblicher Aufwand		–61.500	–39.778	–37.886
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>–823.589</b>	<b>–985.873</b>	<b>–938.946</b>
<b>Betriebserfolg vor Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		<b>–310.283</b>	<b>29.480</b>	<b>28.077</b>
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen		–115	–1.492	–1.421
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>–310.398</b>	<b>27.988</b>	<b>26.656</b>
Ausserordentlicher Erfolg	8	–26.737	0	0
Direkte Steuern		0	0	0
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>		<b>–337.135</b>	<b>27.988</b>	<b>26.656</b>
Bilanzverlust, Anfangs Jahr		–5.364	–21.999.384	–20.695.675
Bildung gesetzliche Gewinnreserve		0		0
Dividendenausschüttung		0		0
Bilanzverlust, Ende Jahr		–342.499	–21.971.396	–20.669.019

# Vidinext AG

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 (in Euro/Schweizer Franken)

### 1. Allgemeine Informationen

Die Vidinext AG («die Gesellschaft») bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland und Zypern.

Die Vidinext AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Zug an der Poststrasse 24, ZG domiziliert.

Das Grundkapital der Vidinext AG beträgt EUR 8.200.000 und setzt sich aus 41.000.000 Namenaktien zu je EUR 0.20 zusammen.

Da die Vidinext AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (IFRS), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonorar, den Lagebericht sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Die Vidinext AG weist im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Vollzeitstellen (Vorjahr: weniger als 10 Vollzeitstellen) aus.

### 2. Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Vidinext AG wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des schweizerischen Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie Aktionäre der Vidinext AG. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

#### Beteiligungen

Beteiligungen werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten erfasst und werden jährlich überprüft und an den allenfalls tieferen erzielbaren Wert angepasst.

#### Finanzanlagen

Finanzanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich Anpassungen für Fremdwährungsverluste und andere Wertberichtigungen bilanziert.

#### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen erfasst. Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Immateriellen Anlagen vermuten lassen.

#### Sonstiger Finanzertrag und Finanzaufwand

Die Fremdwährungspositionen des Umlaufvermögens und der kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Jahresendkursen in Euro umgerechnet. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste aus Fremdwährungsumrechnungen der genannten Positionen und von Geschäftstransaktionen werden als sonstiger Finanzertrag und Finanzaufwand erfasst.

	<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>	
<b>3. Beteiligungen</b>				
Gesellschaft		Grundkapital		Grundkapital
Geschäftstätigkeit Sitz		Kapital- und Stimmanteil Buchwert		Kapital- und Stimmanteil Buchwert
<b>TMC CONTENT GROUP GMBH</b>	EUR	26.000	EUR	26.000
Erotik Pay-TV Berlin, Deutschland	in %	100,0	in %	100,0
	EUR	5.749.060	CHF	5.405.842
			EUR	5.746.469
<b>TMC MEDIA GROUP AG</b>	CHF	600.000	CHF	600.000
Online und Audiotex Geschäfte Zug, Schweiz	in %	100,0	in %	100,0
	EUR	0	CHF	0
			EUR	0
<b>Vidinext Labs Ltd</b>	EUR	1.000		
Software und Technologie Nicosia, Zypern	in %	100,0		
	EUR	1.000		
<b>Netsi Media Ltd</b>	EUR	1.000		
Software und Technologie Nicosia, Zypern	in %	100,0		
	EUR	1.000		

#### 4. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Knaks Holding Ltd	29,3 %	29,3 %
Robus Capital Debt SCSp, SICAV-RAIF	26,8 %	26,8 %
Vykup Holding Ltd	17,4 %	17,4 %
Kackou Holding BV	11,4 %	11,4 %
Happy Ending Holding BV	6,2 %	6,2 %

## 5. Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts.

	2025	2024	2024
	EUR	EUR	CHF
<b>Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat</b>	<b>221.549</b>	<b>194.037</b>	<b>189.772</b>
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 netto ausbezahlt EUR 70.620 (Vorjahr EUR 70.620)	70.620	70.620	69.970
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 Sozialversicherung, Quellensteuer	47.609	33.255	31.672
John Wirt, Mitglied ab 18. April 2019 netto ausbezahlt EUR 29.425 (Vorjahr EUR 29.425)	29.425	29.425	29.154
John Wirt, Mitglied ab 18. April 2019 Sozialversicherung, Quellensteuer	22.235	15.656	14.911
James Moran, Mitglied ab 14. Juni 2022 netto ausbezahlt EUR 29.425 (Vorjahr EUR 29.425)	29.425	29.425	29.154
James Moran, Mitglied ab 14. Juni 2022 Sozialversicherung, Quellensteuer	22.235	15.656	14.911
<b>Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung</b>	<b>181.200</b>	<b>182.673</b>	<b>173.978</b>
Manuela Schumacher	181.200	182.673	173.978

## 6. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2025	31.12.2024
<b>Aktienbesitz des Verwaltungsrates</b>	<b>Stück</b>	<b>4.671.727</b>	<b>4.671.727</b>
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (indirekt über Kackou Holding BV)	Stück	4.671.727	4.671.727
<b>Aktienbesitz der Geschäftsleitung</b>	<b>Stück</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Manuela Schumacher	Stück	0	0

## 7. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften

Am 31.12.2025 gibt es keine Verbindlichkeit aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften (Vorjahr EUR 1.590/CHF 1.496).

## 8. Ausserordentlicher Erfolg

Nachzahlung von Sozialversicherungsabgaben für die Jahre 2021 bis 2024.

## 9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetreten sind und einen Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben.

## 10. Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Fortführung

Der Verwaltungsrat kommt zu dem Schluss, dass die Anwendung des Fortführungsprämisses für den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Vidinext AG zum 31. Dezember 2025 angemessen ist. Der Konzern hat keine Bankverbindlichkeiten, erzielt ein positives konsolidiertes EBITDA, verfügt über eine vertraglich gesicherte Umsatzbasis bis Mitte 2027 und erwartet ab dem 3. Quartal 2026 einen wesentlichen neuen Umsatzstrom. Zudem wurden die Entwicklungsaufwendungen gegenüber 2025 deutlich reduziert, die Verpflichtung neu strukturiert und es bestehen weitere kommerzielle und regulatorische Umsatzchancen in mehreren Regionen. Dem Verwaltungsrat sind keine Umstände bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fortführung des Konzerns und des Einzelabschlusses bis zum 30. Juni 2027 aufkommen lassen.

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

An die Generalversammlung der  
VIDINEXT AG, Zug

### **Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VIDINEXT AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 41 bis 46) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Gesellschaft

Wir machen auf Angabe 10 im Abschluss der Jahresrechnung aufmerksam, die darauf hinweist, dass die liquiden Mittel der Gesellschaft in dem am 31. Dezember 2025 endenden Geschäftsjahr sich substanziell vermindert haben. Die in Angabe 10 ausgeführten Sachverhalte deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

Würde die Unternehmungsführung infolge fehlender Liquidität verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit bestünde begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725b Abs. 1 OR und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

<b>Bewertung von Beteiligungen und Finanzanlagen</b>	
<b>Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Die Jahresrechnung der VIDINEXT AG beinhaltet die Bilanzposition Beteiligungen im Betrag von EUR 5.75 Mio. sowie Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften von EUR 15.16 Mio. Die Beteiligungen und Finanzanlagen werden einzeln zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.</p> <p>Wir erachten die Bewertung der Beteiligungen und der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Wesentlichkeit der Positionen in Bezug auf die Bilanzsumme.</p>	<p>Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Bewertung von Beteiligungen und Finanzanlagen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung der Eigenkapital- und Ertragslage der Beteiligungen;</li> <li>• Beurteilen der Fremdwährungsbewertung der Finanzanlagen;</li> <li>• Beurteilung der Angemessenheit der Wertberichtigungen</li> </ul> <p>Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko fehlerhafter Bewertung der Beteiligung und Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.</p>

<b>Unsicherheit bezüglich der Fortführung der Geschäftstätigkeit</b>	
<b>Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Die Liquidität der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2025 aufgrund der Finanzierung von Investitionen in Tochtergesellschaften deutlich verringert. Aus diesen Investitionen konnten im Berichtsjahr noch keine substantziellen Liquiditätszuflüsse erzielt werden.</p> <p>Diese Entwicklung weist auf ein erhöhtes Risiko hin, dass die Gesellschaft ihre finanziellen Verpflichtungen möglicherweise nicht fristgerecht erfüllen kann. Die Beurteilung der Angemessenheit der Fortführungsannahme erforderte daher erhebliche Ermessensausübung durch den Verwaltungsrat und stellte einen Schwerpunkt unserer Prüfung dar.</p>	<p>Für die Beurteilung der Fortführung der Geschäftstätigkeit haben wir insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung der schriftlichen Stellungnahme der Gesellschaft hinsichtlich ihrer Einschätzung der Fortführungsfähigkeit;</li> <li>• Beurteilung der von der Gesellschaft erstellten Prognosen und der zugrunde liegenden Annahme auf Angemessenheit;</li> <li>• Beurteilung der im Abschluss enthaltenen Angaben, um sicherzustellen, dass die bestehenden Unsicherheiten zur Fortführung der Geschäftstätigkeit sachgerecht, transparent und vollständig offengelegt werden.</li> </ul> <p>Auf Basis dieser Prüfungshandlungen haben wir das Risiko einer möglichen Aufgabe der Fortführungsannahme berücksichtigt. Dabei haben wir keine weiteren als im Abschnitt drei des Revisionsberichts dargestellten berichtspflichtigen Feststellungen identifiziert.</p>

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes auf Seite 42 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 29. April 2026

### Balmer-Etienne AG

Werner Pfäffli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Christian Helg  
Zugelassener Revisionsexperte

## Vergütungsbericht der Vidinext AG

gemäss Artikel 734ff. des schweizerischen Obligationenrechts (OR)

### I. ALLGEMEIN

Der vorliegende Vergütungsbericht informiert über die Grundsätze und Verantwortlichkeiten der Vergütungsstruktur der VIDINEXT AG und die an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat gezahlten Vergütungsbeträge. Er wird der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der VIDINEXT AG für das Geschäftsjahr 2025 zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Dieser Vergütungsbericht enthält alle notwendigen Informationen gemäss schweizerischem Obligationenrecht sowie der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange 2. Dezember 2025, in Kraft seit dem 1. Januar 2026. Zudem hat die VIDINEXT AG den im Februar 2023 erschienene „Swiss Code of Best Practice“ der economiesuisse, des Dachverbandes der Schweizer Wirtschaft, berücksichtigt. Die Vergütungsgrundsätze sind ferner in den Statuten der VIDINEXT AG (Artikel 18bis bis Artikel 18quinqües) geregelt.

Die Artikel 734 ff. Obligationenrecht halten insbesondere fest, dass Abgangsentschädigungen, Vergütungen im Voraus oder Provisionen für die Übernahmen von Unternehmen nicht zulässig sind. Die VIDINEXT AG richtet keine Vergütungen aus, welche in diese Kategorie fallen würden. Das Vergütungssystem der VIDINEXT AG ist auf eine langfristige Wertschöpfung ausgerichtet. Das Unternehmen fördert Leistung sowie unternehmerisches Handeln und orientiert sich an den Interessen der Aktionäre. Um langfristig erfolgreich zu sein, ist die VIDINEXT AG darauf angewiesen, genügend qualifizierte und loyale Mitarbeitende und Auftragnehmer zu finden, entwickeln und halten zu können. Daran orientiert sich das Vergütungssystem der VIDINEXT AG und deren Tochtergesellschaften. Die Vergütungen sind so ausgestaltet, dass sie diese Strategie unterstützen und eine Kultur fördern, die den Erfolg langfristig sichert. Der Verwaltungsrat hat des Weiteren beschlossen, ein Beteiligungs- und Optionsprogramm zu initialisieren, damit den wichtigsten Personen der ganzen Gruppe (bestehend aus der VIDINEXT AG, tmc Content Group GmbH und tmc Media Group AG) eine Beteiligung an der VIDINEXT AG angeboten werden kann. Für ein solches Beteiligungs- und Optionsprogramm kommen alle Mitarbeitenden der VIDINEXT AG und ihren Tochtergesellschaften sowie Auftragnehmer und/oder strategischen Partner der gesamten Gruppe in Frage.

Das Vergütungssystem der VIDINEXT AG ist ansonsten gegenüber dem Vorjahr unverändert. Infolge des Wechsels der Währung in den Statuten der VIDINEXT AG von Schweizer Franken (CHF) zu Euro (EUR), werden die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung neu in Euro angegeben.

### II. VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Vergütungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates erfolgen nach den Grundsätzen:

- Objektivität und Fairness
- Transparenz (Einfachheit, Klarheit)
- Unternehmerischer Erfolg (Wertschaffung, Langfristigkeit)
- Orientierung am Arbeitsmarkt für Führungskräfte (Benchmark vergleichbarer Unternehmen, Qualifikation, Erfahrung, Wettbewerbsfähigkeit)

### III. CORPORATE GOVERNANCE

#### A. Der Vergütungsausschuss:

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Entwicklung und Überwachung des Vergütungssystems der VIDINEXT AG und ihrer Tochtergesellschaften. Er prüft regelmässig die Vergütungsgrundsätze und die Vergütungspolitik und schlägt, sofern notwendig, dem Verwaltungsrat Änderungen vor. Ferner legt der Vergütungsausschuss die Vergütungssysteme und die Vorschläge der Vergütungen dem Gesamtverwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung und bereitet den Vergütungsbericht vor. Schliesslich prüft er regelmässig, ob die Vorgaben der Generalversammlung und des Gesetzgebers zur Vergütung erfüllt sind. Der Vergütungsausschuss erarbeitet Vorschläge für die Vergütungsrichtlinien für den Verwaltungsrat und auf Geschäftsleitungsebene. Zudem formuliert der Vergütungsausschuss Empfehlungen für die Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung. Über die Vorschläge entscheidet der Gesamtverwaltungsrat.

Im zeitlichen Zusammenhang mit der ersten ordentlichen Verwaltungsratssitzung des Geschäftsjahres evaluiert der Vergütungsausschuss den wirtschaftlichen Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres und unterbreitet einen Vorschlag für die entsprechenden Zahlungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung. In diesem Rahmen überprüft er auch die Ziele und Berechnungsgrundsätze für die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder des aktuellen und des folgenden Geschäftsjahres. Ebenfalls überprüft der Vergütungsausschuss regelmässig die Vergütungsregelungen für den Verwaltungsrat und macht, falls erforderlich, einen Anpassungsvorschlag zu Händen des Gesamtverwaltungsrates.

Weiterhin prüft und verabschiedet der Vergütungsausschuss auch den Entwurf des Vergütungsberichts zur Vorlage an den Gesamtverwaltungsrat. Der Vergütungsausschuss kann externe Kompensationsspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten.

Der Vergütungsausschuss tagt so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr.

Da der Verwaltungsrat der VIDINEXT AG lediglich aus drei Verwaltungsräten, Johannes (John) Engelsma, John Wirt und James Moran, besteht und die Strukturen der VIDINEXT AG sich übersichtlich darstellen, amten die zwei Verwaltungsratsmitglieder sowie der Verwaltungsratspräsident Johannes Engelsma auch als Mitglieder des Vergütungsausschusses. Dieser Vergütungsausschuss wurde anlässlich der Verwaltungratssitzung nach der letztjährigen Generalversammlung vom 16. Juni 2025 neu konstituiert. Die bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses werden der ordentlichen Generalversammlung 2026 zur Wiederwahl vorgeschlagen.

#### B. Der Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Aufgaben und Kompetenzen, die er dem Vergütungsausschuss überträgt. Er genehmigt die Vergütungsgrundsätze und den Vergütungsbericht, prüft die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und legt die maximale Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung der Generalversammlung zur Genehmigung vor.

#### C. Die Generalversammlung:

Gemäss den Bestimmungen von Art. 735ff. OR genehmigen die Aktionäre an der Generalversammlung in einer separaten Abstimmung je die Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung und können in einer Konsultativabstimmung den Vergütungsbericht des vergangenen Geschäftsjahres genehmigen.

Lehnt die Generalversammlung einen dieser Anträge ab, kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung einen oder mehrere neue Anträge stellen. Verzichtet der Verwaltungsrat auf neue Anträge oder werden diese nicht genehmigt, kann er im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Vorgaben eine neue Generalversammlung einberufen.

#### IV. FESTLEGUNGSVERFAHREN DER VERGÜTUNGEN

Die Zusammensetzung und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung orientieren sich an Branchen- und Arbeitsmarktvergleichen. Der Vergütungsausschuss stützt sich dabei auch auf Vergleichszahlen und -umfragen kotierter Unternehmen ähnlicher Umsatzgrösse, Mitarbeiteranzahl, geografischer Präsenz und Branchenzugehörigkeit mit Hauptsitz in der Schweiz (Benchmarking).

Die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder orientiert sich an unternehmerischen Kriterien. Dadurch stellt die VIDINEXT AG sicher, dass ein Bonus an die Geschäftsleitung im Allgemeinen nur ausgerichtet wird, wenn auch für die Aktionäre Wert geschaffen worden ist. Bezugsgrössen sind das Periodenergebnis und das Eigenkapital der Gruppe des vergangenen Geschäftsjahres. Die Geschäftsführerin erhält für ihre Tätigkeit eine fixe Entschädigung plus Spesen und zusätzlich je nach Geschäftsgang allenfalls eine variable Vergütung.

Der Verwaltungsrat als oberstes Aufsichtsorgan erhält ausschliesslich eine fixe Entschädigung in bar, damit er seine Aufsichts- und Oberleitungsfunktion frei von Interessenskonflikten mit der Geschäftsleitung ausüben kann. Der Verwaltungsratspräsident erhält zudem seine Spesen erstattet. Die Vergütung des Verwaltungsrats ist nicht an spezifische Erfolgs- oder Leistungsziele gebunden. Eine variable Vergütung wird dem Verwaltungsrat nicht ausbezahlt.

#### V. STRUKTUR DER VERGÜTUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Die Entschädigungen des Verwaltungsrates erfolgen in bar als Gegenleistung für sämtliche Aufgaben, einschliesslich der ordentlichen und, falls notwendig, ausserordentlichen Sitzungen, Ausschusstätigkeiten und weiteren ausserordentlichen Tätigkeiten. Effektive Spesen und Kosten werden gesondert erstattet.

Die Geschäftsleitung der VIDINEXT AG besteht aus Herrn Charles Prast (CEO) und Frau Manuela Schumacher, diejenige der Tochtergesellschaft tmc Content Group GmbH, Berlin (DE), aus Herrn Charles Prast. Die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft tmc Media Group AG, Zug, erfolgt durch die beiden Verwaltungsräte Manuela Schumacher und Charles Prast, wobei Charles Prast als Verwaltungsratspräsident die Leitung der Gesellschaft innehat. Die Geschäftsleitung der Gesellschaften beziehen ein Fixsalär in bar unter Berücksichtigung der Qualifikation, Erfahrung und des Verantwortungsbereiches nach marktüblichen Konditionen (siehe auch unter Festlegungsverfahren), welches vollumfänglich von der VIDINEXT AG respektive für Herrn Charles Prast von der tmc Content Group GmbH sowie der tmc Media Group AG bezahlt wird.

Im Berichtsjahr hat keine Aktienzuteilung stattgefunden und es wurden keine Optionen ausgerichtet. Für das Jahr 2026 sieht der Verwaltungsrat vor, ein Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsprogramm zu schaffen, welches dannzumal eine Zuteilung von Optionen und/oder Aktien an wichtige und langjährige Mitarbeiter sowie Auftragnehmer und/oder strategischen Partner der gesamten Gruppe vorsehen wird.

#### VI. SOZIALVERSICHERUNG UND NEBENLEISTUNG

Die VIDINEXT AG unterhält in der Schweiz einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung in der Schweiz. Die in der Schweiz beschäftigten Geschäftsleitungsmitglieder sind an diesen Vorsorgeplan angeschlossen. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte in der Basisversicherung die Wahl zwischen einer lebenslangen Rente oder einem Kapitalbezug, in der Kaderversicherung (sog. überobligatorischer Teil) ist ein Kapitalbezug vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz gemäss Vorsorgereglement. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten.

Darüber hinaus hat die VIDINEXT AG eine Gruppenunfallversicherung mit Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie eine Krankentaggeldversicherung zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder und allen Mitarbeitenden abgeschlossen.

Die Geschäftsleitungsmitglieder erhalten Pauschalspesen gemäss Spesenreglement. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung steht kein Geschäftswagen zur Verfügung. Auf die an die Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichteten Entschädigungen werden zudem die gesetzlichen Sozialabgaben entrichtet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates partizipieren nicht am Vorsorgeplan.

## VII. ORGANDARLEHEN

Die VIDINEXT AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen oder Kredite an die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie diesen nahestehenden Personen gewährt.

## VIII. VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung sehen eine Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten vor.

## IX. ABGANGSENTSCHÄDIGUNGEN

Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung stehen keine vertraglichen Abgangentschädigungen zu und es wurden in der Berichtsperiode auch keine solchen Entschädigungen gezahlt.

## X. VERGÜTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR UND AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet (zum Vergleich die Auszahlungen im Geschäftsjahr 2024):

### A. Johannes (John) Engelsma (Verwaltungsratspräsident), Wiederwahl 2025

Netto ausbezahlt	EUR 70'620.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 69'970.00 (= EUR 70'620.00)</i>
Sozialversicherung (AG+AN-Beitrag)	EUR 8'731.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 7'043.00</i>
Quellensteuer	EUR 38'878.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 24'629.00</i>

### B. John Wirt (Mitglied), Wiederwahl 2025

Netto ausbezahlt	EUR 29'425.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 29'154.00 (= EUR 29'425.00)</i>
Sozialversicherung (AG+AN-Beitrag)	EUR 5'303.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 4'528.00</i>
Quellensteuer	EUR 16'932.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 10'383.00</i>

### C. James Moran (Mitglied), Wiederwahl 2025

Netto ausbezahlt	EUR 29'425.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 29'154.00 (= EUR 29'425.00)</i>
Sozialversicherung (AG+AN-Beitrag)	EUR 5'303.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 4'528.00</i>
Quellensteuer	EUR 16'932.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 10'383.00</i>

#### D. Manuela Schumacher (Geschäftsführerin)

Netto ausbezahlt	EUR 134'895.43 (=CHF 126'424.00)
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 127'152.00</i>
Sozialversicherung (AG+AN-Beitrag)	EUR 41'544.71 (=CHF 38'935.70)
Inklusive berufliche Vorsorge (BVG)	
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 38'057.70</i>
Aktienzuteilungen	CHF 0.00
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 0.00</i>
Pauschalspesen	EUR 3'841.23 (=CHF 3'600.00)
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 3'600.00</i>
Firmenwagen und übrige Vergütungen	EUR 919.01 (=CHF 861.30)
<i>Vorjahr 2024</i>	<i>CHF 5'167.00</i>

Die konsolidierte Erfolgsrechnung 2025 der VIDINEXT AG enthält keine Entschädigungen an in der Vorperiode oder früher ausgeschiedene Organmitglieder.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 EUR 221'549 (Vorjahr EUR 194'037/CHF 189'772) an Vergütungen an den Verwaltungsrat und EUR 181'200 (Vorjahr EUR 182'673/CHF 173'978) an die Geschäftsleitung ausbezahlt.

#### E. Antrag für das kommende Geschäftsjahr

Der Vergütungsausschuss beantragt der Generalversammlung die Genehmigung folgender maximaler Vergütungen für das Jahr 2026 wie folgt:

Verwaltungsrat (in Plenum)	maximal	EUR 350'000.00
Geschäftsführung VIDINEXT AG (100%)	maximal	EUR 250'000.00

#### XI. STATUTENÄNDERUNG

Die Revision der Statuten wurden der Generalversammlung 2025 zur Genehmigung vorgelegt und entsprechend geändert. Dies betrifft insbesondere die Möglichkeit der Schaffung eines Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsplans und dementsprechend die Fassung eines Wordings für die bedingte Kapitalerhöhung (innerhalb und ausserhalb des Kapitalbandes).

Weitere Informationen finden sich in der Jahresrechnung unter „Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung“ im Geschäftsbericht der VIDINEXT AG.

Für den Vergütungsausschuss:

John Engelsma (Verwaltungsratspräsident der VIDINEXT AG)

John Wirt (Verwaltungsrat der VIDINEXT AG)

James Moran (Verwaltungsrat der VIDINEXT AG)

## Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht

An die Generalversammlung der  
VIDINEXT AG, Zug

### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der VIDINEXT AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 50 bis 54 des Geschäftsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im beigefügten Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortung des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 29. April 2026

### **Balmer-Etienne AG**

Werner Pfäffli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Christian Helg  
Zugelassener Revisionsexperte

## Finanztermine 2026

Generalversammlung	15. Juni 2026
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2026	31. August 2026

### Herausgeber

Vidnext AG  
Poststrasse 24  
CH-6300 Zug

### Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30  
Internet [www.vidnext.com](http://www.vidnext.com)

VIDINEXT AG, Poststrasse 24, CH-6300 Zug  
Telefon +41 (0)41 766 25 30  
Internet [www.vidnext.com](http://www.vidnext.com)

# Vidnext AG